

Ein Projekt des Ministeriums
für Wissenschaft, Forschung
und Kunst Baden-Württemberg



20.

 **informatics**
feminale Baden-Württemberg
Sommerhochschule

22.09.–26.09.2020
Hochschule Furtwangen

Workshops, Seminare, Vorlesungen
www.facebook.com/scientificaBW | **#ifbw20**

Stundenplan

Di 22.09.	Mi 23.09.	Do 24.09.	Fr 25.09.	Sa 26.09.
10.00 – 11.30 Kurse HW1	9.00 – 10.30 Kurse HW1	9.00 – 10.30 Kurse HW1	9.00 – 10.30 Kurse HW2/T	9.00 – 10.30 Kurse HW2/T
Kaffeepause				
11.45 – 13.00 Eröffnung und Keynote	11.00 – 12.30 Kurse HW1	11.00 – 12.30 Kurse HW1	11.00 – 12.30 Kurse HW2/T	11.00 – 12.30 Kurse HW2/T
Mittagspause			13.00 – 13.20 Führung durch die Wanderaus- stellung	Mittagspause
14.00 – 15.30 Kurse HW1	14.00 – 15.30 Kurse HW1	14.00 – 15.30 Kurse HW2	14.00 – 15.30 Kurse HW2/T	13.00 – 13.20 Feedbackrunde mit Verlosung
Kaffeepause				
16.00 – 17.30 Kurse HW1	16.00 – 17.30 Kurse HW1	16.00 – 17.30 Kurse HW2	16.00 – 17.30 Kurse HW2/T	13.30 – 15.00 Kurse HW2/T
Pause				
ab 19.30 Kennenlernen für die Teilnehmerinnen ab 19.30 Dozentinnen- stammtisch Hotel Ochsen Furtwangen	18.00 – 20.00 Kaminabend mit Ghazaleh Koohestanian 18.00 – 20.00 Kaminabend mit Dr. Senem Ertem- Müller 18.00 – 19.30 Diskussionsrunde: „Digitalisierung für alle?!“ mit Dipl.Psych. Anne Jellinghaus	18.00 – 19.30 Diskussionsrunde: „Ethik und Informatik“ mit Dipl.Psych. Anne Jellinghaus Ab 18.00 Uhr Trommel-Workshop ab 18.00 Uhr Sportprogramm	ab 18.00 Netzwerkabend	

■ HW1 = HALBWOCHENKURSE 1
■ HW2 = HALBWOCHENKURSE 2
■ T = TAGESKURS

■ ERÖFFNUNG
■ PAUSEN

■ RAHMENPROGRAMM

Corona Hinweis

Sollten die Richtlinien der Hochschule im September die Durchführung der Präsenzveranstaltung verbieten, sind wir auf eine Umstellung auf einen digitalen Event vorbereitet. Sie bekommen dann die entsprechenden Zugänge zum Videokonferenzsystem der Hochschule und die Kurse werden online abgehalten. Außerdem wird es dann ein angepasstes Rahmenprogramm geben. Wir hoffen aber, die Veranstaltung wie geplant in Furtwangen durchführen zu können.

Im Rahmen der Vorsichtsmaßnahmen gegen die Ausbreitung des neuartigen Coronavirus werden wir vor Ort natürlich sämtliche Schutzmaßnahmen treffen, wie die Einhaltung der Sicherheitsabstände, Raumlüftung und regelmäßiger Desinfektion von Türklinken und den Toilettenräumen.

Wir bitten Sie dabei auch um Ihre Mithilfe, indem Sie sich vor und während des Events verantwortungsbewusst verhalten, Körperkontakt vermeiden und regelmäßig die Hände waschen.

Wir bitten Sie von der Teilnahme der ifbw20 abzusehen, wenn Sie Symptome bei sich feststellen und/oder innerhalb der letzten 14 Tage vor Erkrankungsbeginn Kontakt zu einem bestätigten Corona-Fall hatten.



Frauen in MINT-Berufen
in Wirtschaft, Wissenschaft
und Forschung

Grußwort der Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg

Liebe Studentinnen, liebe Teilnehmerinnen, die Corona-Pandemie hat uns schon wieder deutlich vor Augen geführt, wie wichtig Informatik und die IT-Branche für die Zukunft unserer Gesellschaft sind. Von der wachsenden Notwendigkeit für mehr Telearbeit bis hin zu der Bedeutung der digitalen Vernetzung für unser soziales und kulturelles Leben, die Rolle der MINT-Fächer in unserer Gesellschaft wird in Zukunft nur zunehmen. Daher können wir auf kein einziges Talent in diesem Bereich verzichten, und das gilt ganz besonders für Studentinnen, Wissenschaftlerinnen und Fachfrauen aus der Informatik.

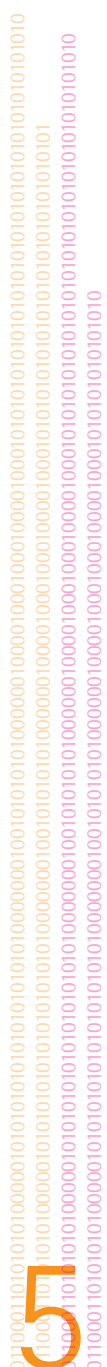
Genau deswegen fördert das Wissenschaftsministerium die Hochschulwoche informatica feminale Baden-Württemberg, die in diesem Jahr ihr 20-jähriges Jubiläum feiert. Sie ist schon lange ein Erfolgskonzept, um Frauen aus der Informatik und den Informationswissenschaften im Studium und im Beruf zu vernetzen und zusammenzubringen. Baden-Württemberg setzt sich damit dafür ein, Frauen aller Karrierestufen in der Informatik und verwandten Fachrichtungen zu unterstützen und mehr Frauen für MINT-Fächer zu begeistern. Heute mehr denn je bietet die IT-Branche gut ausgebildeten Fachfrauen exzellente Berufsperspektiven. Fachliche Qualifikation und ein berufliches Netzwerk sind beste Voraussetzungen, um diese Chancen zu ergreifen.

Die diesjährige Sommerhochschule bietet Ihnen dafür mit ihren abwechslungsreichen Fachkursen und einem vielfältigen Rahmenprogramm eine ausgezeichnete Gelegenheit. Ein passender thematischer Schwerpunkt ist in diesem Jahr das Gebiet der Künstlichen Intelligenz, denn der Einsatz von KI-Technologien wird durch die zunehmende digitale Transformation weiter stark an Bedeutung gewinnen. Gerade in Baden-Württemberg stehen Informatikerinnen in der KI sowohl in der grundlagen- und anwendungsorientierten Forschung als auch in Wissenschaft und Wirtschaft viele Türen offen.

Ich wünsche der Jubiläumsveranstaltung regen Zuspruch und viel Erfolg sowie allen Teilnehmerinnen fachlich und persönlich bereichernde Tage bei der informatica feminale Baden-Württemberg 2020! Dem Netzwerk F.I.T. (Frauen. Innovation. Technik), das die Hochschulwoche im Auftrag des Ministeriums ausrichtet und mit der Veranstaltung Jubiläum feiert, danke ich für die gelungene Organisation.



Theresia Bauer Mdl.
Ministerin für
Wissenschaft,
Forschung und
Kunst des Landes
Baden-Württemberg



Eröffnung der 20. informatica feminale Baden-Württemberg Dienstag, 22.09.2020

ab 8.30 Uhr

Ankunft

Check-In informatica feminale
Baden-Württemberg
Hochschule Furtwangen University
Bau I, Unterallmendstraße 21
78120 Furtwangen

10.00 - 11.30 Uhr

Beginn des Kursprogramms

11.45 Uhr

Offizielle Eröffnung und digitale Grußworte

Prof. Dr. Rolf Schofer
Rektor der Hochschule Furtwangen

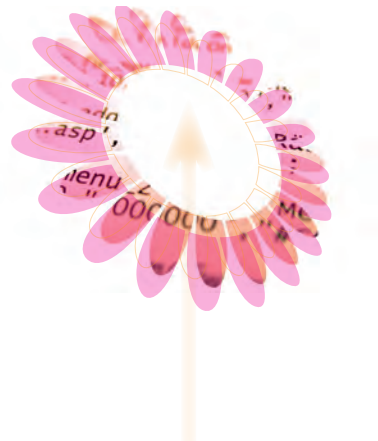
Theresia Bauer MdL
Ministerin für Wissenschaft,
Forschung und Kunst des Landes
Baden-Württemberg

Keynote Speech

Dr. Susan Wegner
(Lufthansa Industry Solutions)

How do you avoid the house robot cooking the cat? (English)

In many cases, when asked about artificial intelligence, especially non-experts have often the terminator as a threat scenario in their mind. Moreover press headlines such as "The rise of racist robots? How AI is learning all our worst impulses" or statements such as from the AI researcher Stuart Russel "If a house robot has the task of feeding hungry children, and it sees the family cat, it does not recognize that the sentimental value of the pet is greater than its nutritional value" do not contribute to strengthening the trust, understandability and acceptance of Artificial Intelligence (AI) algorithms.



Since AI will be relevant for future economic and social development, it is crucial to ensure that the formulation of AI tasks as well as their technical implementation can be explained with respect to the human ethics. Essential methods are the recognition and avoidance of bias, fake AI and the traceability of what an algorithm has actually learned. The lecture will provide practical methods for these based on concrete examples.

Anschließend Lunch

14.00 Uhr

Weiterführung des
Kursprogramms



Unser Programmbeirat

Prof. Dr. Ulrike Busolt

Hochschule Furtwangen University
Netzwerk Frauen.Innovation.Technik
Fakultät Mechanical and Medical
Engineering

Susanne Schmidt, M.Sc.

Hochschule Furtwangen University
Netzwerk Frauen.Innovation.Technik
Fakultät Mechanical and Medical
Engineering

Dipl.-Ing. Sandra Klatt

Hochschule Furtwangen University
Netzwerk Frauen.Innovation.Technik
Fakultät Mechanical and Medical
Engineering

Andrea Pflug

Hochschule Furtwangen University
Netzwerk Frauen.Innovation.Technik
Fakultät Mechanical and Medical
Engineering

Dipl.-Ing. (FH) Martina Warmer

Hochschule Furtwangen University
Fakultät Industrial Technologies,
Hochschulcampus Tuttlingen

Dr. Katharina Buß

Hochschule Furtwangen University
Fakultät Industrial Technologies,
Hochschulcampus Tuttlingen

Nathalie Hipp

Hahn-Schickard
Software-Entwicklung

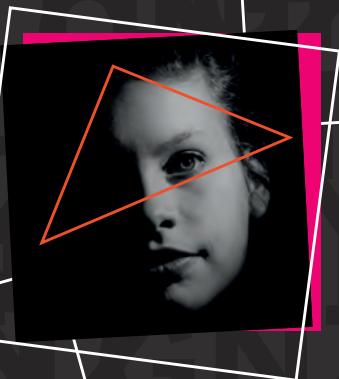
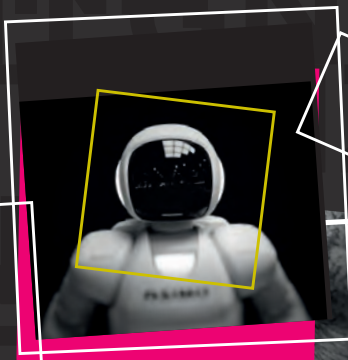
Hanna Litke

Hochschule Furtwangen University
Studentin



dib

deutscher Ingenieurinnenbund e.V.



INTELLIGENZ
INTLGNZ

menschlich

künstlich

verantwortlich

dib Tagung und Mitgliederversammlung

13. – 15. November 2020

Universität Stuttgart

In Planung

#SAVETHEDATE

TAGUNG@DIBEV.DE

DIBEV.DE >>

Kurse

20IF-01-HW1

Data Analysis Concepts with Python

Workshop (English)



**Dr. rer. nat.
Nadine Berner**

Gesellschaft für
Anlagen- & Reaktorsicher-
heit (GRS) gGmbH,
Garching bei München

Di	22.09.	10.00 - 11.30 14.00 - 15.30 16.00 - 17.30
Mi	23.09.	09.00 - 10.30 11.00 - 12.30 14.00 - 15.30 16.00 - 17.30
Do	24.09.	09.00 - 10.30 11.00 - 12.30

Target group: Master's students, doctoral and post-doctoral students, professionals

Requirements: Basic knowledge of programming, statistics and Python. Bring your own laptop.

Participants: 12

Credit Point (ECTS): 1

Work for CP: Programming project of a data analysis task

The basic work flow of data analysis encloses the potential pre-processing, suitable storage, beneficial visualization and statistical analysis of complex data. The goal of this workshop aims to enable the participants to design and implement computational approaches to data analysis tasks in a sustainable pythonic manner.

In order to provide a common working ground, the workshop starts with a brief but profound introduction to the interpreter language Python, an on-spot installation and the organisation of multiple working environments for different Python projects. To provide a convenient workflow throughout the workshop, the basics of object-oriented programming are refreshed.

The focus of the workshop lies on the introduction of data science and analysis concepts via hands-on examples covering:

- efficient strategies for computation with and organisation of large data sets
- introduction to explorative, descriptive and inferential data analysis
- discussion of statistical principles guiding data analysis concepts
- application of open source libraries for data analysis methods
- visualization techniques of complex data sets

201F-02-HW1

Innovationsworkshop – Von der Idee zur Blaupause

Workshop



**Ghazaleh
Koohestanian**
re2you, Berlin

Di	22.09.	10.00 - 11.30 14.00 - 15.30 16.00 - 17.30
Mi	23.09.	09.00 - 10.30 11.00 - 12.30 14.00 - 15.30 16.00 - 17.30
Do	24.09.	09.00 - 10.30 11.00 - 12.30

Zielgruppe: offen

Voraussetzungen: keine

Teilnehmerinnen: 12

Credit Point (ECTS): -

Leistung für CP: -

Welche digitalen Ideen habe ich oder kann ich entwickeln für einen Markt in der Industrie und wie schaffe ich diese erfolgreich aufzubauen und auszuführen? Dieser Workshop beschäftigt sich mit der ersten Idee einer Unternehmung bis hin zu der Lancierung am Markt. Nachdem wir gemeinschaftlich eine Idee gefunden haben, aus der wir ein Innovationsunternehmen schaffen können, erarbeiten wir in Gruppen den Ablauf und die Maßnahmen zur Umsetzung bis hin zum Launch. Dazu lernen Sie verschiedene Bausteine und potenzielle Stolpersteine kennen.



20IF-03-HW1

Erstellung von Websites I

Workshop

Prof. Dr.

Margarita Elkina

HWR Berlin

Di	22.09.	10.00 - 11.30
		14.00 - 15.30
		16.00 - 17.30
Mi	23.09.	09.00 - 10.30
		11.00 - 12.30
		14.00 - 15.30
Do	24.09.	16.00 - 17.30
		09.00 - 10.30
		11.00 - 12.30

Zielgruppe: offen

Voraussetzungen: Eigenen Laptop mitbringen

Teilnehmerinnen: 12

Credit Point (ECTS): 1

Leistung für CP: Erfolgreich bearbeitete Übungsaufgaben

Der Kurs richtet sich an Anfänger, die gerne eigene Websites oder kleine Web-Browser Anwendungen entwickeln möchten. Dabei wird das Grundkonzept des Client -Server -Modells des Internets und die Unterschiede zwischen der Programmierung von Websites und der Bearbeitung von Inhalten der Websites auf Basis eines Content Management System (CMS) erläutert. Die erworbenen Basiskenntnisse werden im Rahmen des Kurses „Erstellung von Websites II“ vertieft.

Folgende Themen werden gelernt und geübt:

- Grundlagen der HTML Sprache und HTML5 Elemente
- Grundlagen der Webgestaltung mit CSS
- Grundlagen der JavaScript Sprache
- Grundlagen des DOM (Document Object Model)
- Einführung ins Thema „Content Management System“ (CMS)
- Installation, Konfiguration und Testen des CMS „WordPress“
- WordPress - Basiskenntnisse für die Erstellung von eigenen Websites (z.B. Menüerweiterung, Designauswahl (Themes), Verwaltung der Benutzerrollen usw.)

Am Ende des Kurses werden die Teilnehmerinnen in der Lage sein, ihre eigenen Websites oder eine kleine Web-Browser Anwendung selbständig zu erstellen.





201F-04-HW1

IT-Sicherheit nach ISO/IEC 27001

Workshop

Dipl.-Volkswirtin Selma Gebhardt
Rosenholz Quality Consulting

Di	22.09.	10.00 - 11.30
		14.00 - 15.30
		16.00 - 17.30
Mi	23.09.	09.00 - 10.30
		11.00 - 12.30
		14.00 - 15.30
Do	24.09.	09.00 - 10.30
		11.00 - 12.30

Zielgruppe: offen

Voraussetzungen: Interesse an Teamwork und betrieblicher IT-Sicherheit. Eigenen Laptop mitbringen.

Teilnehmerinnen: 12

Credit Point (ECTS): 1

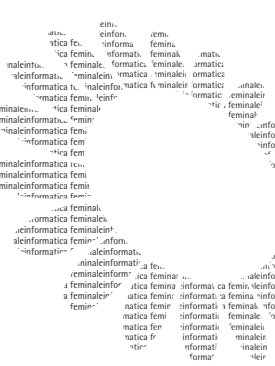
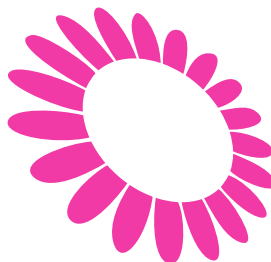
Leistung für CP: Übung oder schriftliche Arbeit nach Kursende

Jedes Unternehmen und jede Organisation, die Daten speichert und verarbeitet, ist auf IT-Sicherheit angewiesen.

Mit der internationalen Norm ISO/IEC 27001 zum Informationssicherheitsmanagementsystem können Unternehmen und andere Organisationen IT-Anwendungs- und Gefährdungsbereiche bestimmen, sowie Anforderungen zur Bestimmung und Reduzierung von Risiken erfüllen.

In diesem Kurs wird die Grundstruktur des IT-Sicherheitsmanagements nach ISO/IEC 27001 mit Fallbeispielen und der Anwendung der Kernmethoden vorgestellt.

Teilnehmerinnen können die praktische Anwendung von IT-Sicherheitsmanagement-Methoden für verschiedene Unternehmensbereiche kennenlernen und in Übungen umsetzen.



20IF-05-HW1

Künstliche Intelligenz: Wissen und Entscheidungen

Workshop



**Dr. habil. Andrea
Herrmann**

Fachhochschule Dortmund

Di	22.09.	10.00 - 11.30 14.00 - 15.30 16.00 - 17.30
Mi	23.09.	09.00 - 10.30 11.00 - 12.30 14.00 - 15.30 16.00 - 17.30
Do	24.09.	09.00 - 10.30 11.00 - 12.30

Zielgruppe: Studentinnen im Master-Studium, Doktorandinnen und Post-Doktorandinnen

Voraussetzungen: Eigenen Laptop mitbringen

Teilnehmerinnen: 12

Credit Point (ECTS): 1

Leistung für CP: Übungen
(Hausaufgaben) nach dem Kurs

Was können wir der Künstlichen Intelligenz zutrauen? In diesem Kurs betrachten wir typische Anwendungen der Künstlichen Intelligenz, ihre Fähigkeiten und Grenzen. Dabei geht es vor allem darum, für die vorhandene Aufgabe die richtige Technik auszuwählen und sie sinnvoll einzusetzen.

Wir werden keine Künstliche Intelligenz programmieren. Das ist heutzutage kaum noch nötig, da es viele gute Open Source Software für diese Zwecke gibt. Stattdessen betrachten wir, wie Maschinen autonom entscheiden oder Menschen bei ihren Entscheidungen unterstützen können, wie sicheres und unsicheres Wissen digitalisiert und genutzt werden kann, wie Sprache, Text und Bilder „intelligent“ verarbeitet werden. Wie entwickelt und trainiert man Künstliche Intelligenz, wie misst und testet man deren Qualität? Auch ethische und juristische Aspekte werden wir betrachten.

201F-06-HW1

Datenmanagement und Datenbankentwicklung – Für Anfängerinnen

Seminar



Foto: Hardy Weisch

**Mandy Goram,
M.Sc.**

FernUniversität in Hagen

Di	22.09.	10.00 - 11.30 14.00 - 15.30 16.00 - 17.30
Mi	23.09.	09.00 - 10.30 11.00 - 12.30 14.00 - 15.30 16.00 - 17.30
Do	24.09.	09.00 - 10.30 11.00 - 12.30

Zielgruppe: offen

Voraussetzungen: keine

Teilnehmerinnen: 20

Credit Point (ECTS): 1

Leistung für CP: Ausarbeitung von Übungsaufgaben/Programmieraufgaben im Bereich Datenbankentwicklung nach dem Sommerstudium

Datenbanksysteme sind aus der heutigen Arbeitswelt nicht mehr wegzudenken. Big Data und Data Mining sind die Schlagworte unserer Zeit. Um diese Themen verstehen und passende Systeme entwickeln zu können, muss man wissen wie Datenbanksysteme funktionieren und in welchem Kontext sie angewendet werden können.

Dieser Kurs gibt eine Einführung in die Welt der Datenbanken und der Datenbankmanagementsysteme und bildet die Basis zum Verstehen von Datenmanagement. Zudem werden die Grundlagen von SQL besprochen und eingeübt, um den relationalen Aufbau von Tabellen zu verstehen, Daten von der Datenbank strukturiert abzurufen und auszuwerten. Darüber hinaus lernen die Teilnehmerinnen den Aufbau und den Umgang mit ER-Diagrammen.



20IF-07-HW1

Datenschutz und Datensicherheit – Grundkurs

Workshop



Margot Antabi,
B.Sc.
frei[DAT], Freiburg

Di	22.09.	10.00 – 11.30 14.00 – 15.30 16.00 – 17.30
Mi	23.09.	09.00 – 10.30 11.00 – 12.30 14.00 – 15.30 16.00 – 17.30
Do	24.09.	09.00 – 10.30 11.00 – 12.30

Zielgruppe: offen

Voraussetzungen: IT-Vorkenntnisse, eigener Laptop, kurzer Informationsaustausch

Teilnehmerinnen: 8

Credit Point (ECTS): 1

Leistung für CP: Schriftliche Arbeit nach der Veranstaltung

Nicht nur wer in der IT Branche arbeitet, bewegt sich unbewusst oft am Rande der Legalität. Wir leben in einer äußerst innovativen Zeit, in der wir immer unbesorgter mit unseren eigenen Daten umgehen. Wir chippen Haustiere, benutzen die WhatsApp und sind präsent auf Instagram, Twitter und Co.

So passiert es nicht selten, dass man den Überblick über seine Datenspuren verliert. Gibt es heutzutage noch eine Privatsphäre? Färbt unser sorgloses Verhalten – wenn auch ungewollt – in unseren beruflichen Alltag ab?

Kursinhalte des Grundkurses sind:

- Grundkenntnisse zu verfassungsrechtlich garantierten Persönlichkeitsrechten der Betroffenen und Mitarbeiter der verantwortlichen Stelle
- umfassende Kenntnisse zum Inhalt und zur rechtlichen Anwendung der für die verantwortlichen Stellen einschlägigen Regelungen der DSGVO, des BDSG und LDSG BW, auch technischer und organisatorischer Art,
- Kenntnisse des Anwendungsbereiches datenschutzrechtlicher und einschlägiger technischer Vorschriften, der Datenschutzprinzipien und der Datensicherheitsanforderungen insbesondere nach Art. 32 DSGVO
- Kenntnisse der Informations- und Telekommunikationstechnologie und der Datensicherheit (z.B. verschlüsseln wir Festplatten und E-Mails)

Die Teilnehmerinnen erhalten nach erfolgreicher Teilnahme des Grund- und Aufbaukurses (20IF-27-HW2) ein Zertifikat, welches die Fachkunde nachweist und können somit zur Datenschutzbeauftragten bestellt werden.

201F-08-HW1

App-Entwicklung mit Livecode

Workshop



Marion Lammarsch
Universität Heidelberg

Di	22.09.	10.00 - 11.30 14.00 - 15.30 16.00 - 17.30
Mi	23.09.	09.00 - 10.30 11.00 - 12.30 14.00 - 15.30 16.00 - 17.30
Do	24.09.	09.00 - 10.30 11.00 - 12.30

Zielgruppe: offen

Voraussetzungen: Eigenen Laptop mitbringen

Teilnehmerinnen: 12

Credit Point (ECTS): 1

Leistung für CP: Aufgabe zur Modifikation der App plus Dokumentation

LiveCode ist eine Integrierte Entwicklungsumgebung (IDE), die von Apples Hypercard inspiriert ist. Sie ermöglicht eine plattformunabhängige Programmierung für Mobilgeräte sowie Desktop-Computer. Das Entwicklungssystem wurde seit 2013 erheblich ausgebaut und ist als kostenfreie Open Source Version sowie parallel als kommerzielle Version erhältlich. Das System ist eine einfach zu erlernende Programmierumgebung, die sich zum Einstiegen anbietet, die aber dennoch genügend Potenzial bietet, um auch professionelle Software damit zu erstellen.

LiveCode ermöglicht aufgrund seines grafischen Benutzerinterface (WYSIWYG), in welchem Erstellung und Testen einer Anwendung fließend ineinander übergehen, eine sehr flexible und schnelle Umsetzung von Programmprojekten.

Im Kurs werden Ihnen zunächst die Grundlagen und Design-Prinzipien für die App-Entwicklung vorgestellt. Danach sollen die Teilnehmer eine einfache App in Teamwork mit Unterstützung durch die Dozentin entwickeln.



20IF-09-HW1

Einführung in Python

Workshop



**Dr.-Ing.
Tatsiana Malechka**

Technische Hochschule
Georg Agricola/Evonik

Python ist eine vielseitige Programmiersprache, leicht zu lernen und derzeit die am weitesten verbreitete Programmiersprache für Maschinelles Lernen.

In diesem Workshop lernen die Teilnehmerinnen die elementaren Bestandteile wie Variablen, Kontrollstrukturen, Datentypen, Funktionen und Module von Python kennen. Dabei helfen die zahlreichen Übungsaufgaben neu gewonnenes Wissen zu testen und zu vertiefen.

Di	22.09.	10.00 - 11.30 14.00 - 15.30 16.00 - 17.30
Mi	23.09.	09.00 - 10.30 11.00 - 12.30 14.00 - 15.30 16.00 - 17.30
Do	24.09.	09.00 - 10.30 11.00 - 12.30

Zielgruppe: offen

Voraussetzungen: keine

Teilnehmerinnen: 12

Credit Point (ECTS): 1

Leistung für CP: Abgabe eines Python-Projektes im Anschluss an den Workshop



201F-10-HW1

Einführung in Deep Learning

Workshop



**Dr. Jennifer
Thompson**

Renningen, Robert Bosch
GmbH

Di	22.09.	10.00 - 11.30 14.00 - 15.30 16.00 - 17.30
Mi	23.09.	09.00 - 10.30 11.00 - 12.30 14.00 - 15.30 16.00 - 17.30
Do	24.09.	09.00 - 10.30 11.00 - 12.30

Zielgruppe: offen

Voraussetzungen: Mathematische Grundkenntnisse. Grundkenntnisse von Python und Python-spezifischen Data Science Paketen (Pandas, Numpy, etc.) sind für die praktischen Teile des Trainings ein großer Vorteil!

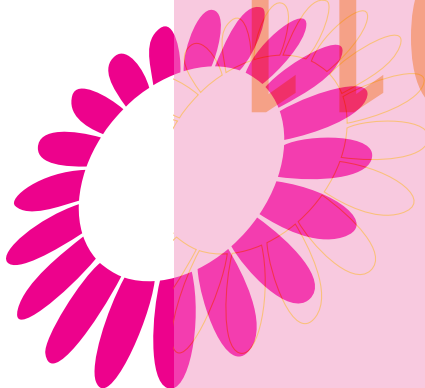
Teilnehmerinnen: 12

Credit Point (ECTS): -

Leistung für CP: -

Dieser Kurs bietet eine Einführung in Konzepte und Methoden des maschinellen Lernens und des Deep-Learnings. Wir bieten Codierungsbeispiele in Python für verschiedene Methoden und einen kurzen, mathematischen Hintergrund. Die folgenden Hauptkonzepte werden im Rahmen des Kurses vorgestellt, diskutiert und angewendet:

- Modellkomplexität und Regularisierung
- Modellvalidierung und Hyperparameterabstimmung
- Ensembles
- Clustering
- Deep Learning, ein praktischer Workshop zu einem autonomen Fahrproblem, einschließlich der Validierung an einem Modellauto.



20IF-11-HW1

Privacy by Design und Default

Workshop



Stefanie Wojak,
LLM

First Privacy GmbH

Di	22.09.	10.00 - 11.30 14.00 - 15.30 16.00 - 17.30
Mi	23.09.	09.00 - 10.30 11.00 - 12.30 14.00 - 15.30 16.00 - 17.30
Do	24.09.	09.00 - 10.30 11.00 - 12.30

Zielgruppe: Studentinnen im Bachelor-Studium, Studentinnen im Master-Studium

Voraussetzungen: keine

Teilnehmerinnen: 12

Credit Point (ECTS): 1

Leistung für CP: Vortrag einschließlich mind. 3 seitigen Handout

Das Konzept Privacy by Design und Default wurde über die Datenschutz-Grundverordnung implementiert. Inwiefern dies und weitere datenschutzrechtliche Konzepte bei der Planung der Implementierung von neuen Tools und Systemen im Rahmen des „ob“ und „wie“ zu berücksichtigen sind, soll Bestandteil der Schulung sein. Weiterhin sollen die Grundsätze des Datenschutzes unter der Berücksichtigung der Grundkonzepte der technischen und organisatorischen Maßnahmen durch Sicherung der Vertraulichkeit, Integrität usw. vorgestellt werden. Ziel ist es, praxisnah in die Diskussion einzutreten und an konkreten Beispielen zu überlegen, wie datenschutzrechtliche Konzepte technisch umzusetzen sein könnten.



201F-12-HW1

Frei sprechen – Sicherheit statt Redeangst

Workshop



**Dipl.-Ing. agr.
Gabriele Koch**

Prüfungscoaching &
Berufliche Kompetenzentwicklung

Di	22.09.	10.00 - 11.30 14.00 - 15.30 16.00 - 17.30
Mi	23.09.	09.00 - 10.30 11.00 - 12.30 14.00 - 15.30 16.00 - 17.30
Do	24.09.	09.00 - 10.30 11.00 - 12.30

Zielgruppe: offen

Voraussetzungen: keine

Teilnehmerinnen: 12

Credit Point (ECTS): 1

Leistung für CP: Kurz-Vorträge,
Ausarbeitung, Übungsaufgaben

Sicher und souverän in Prüfung, Präsentation, Bewerbung, Assessment-Center, Verhandlung, beruflichem Konfliktgespräch, Fremdsprachen. Lernen Sie körperliche Grundlagen und praktische, schnell wirksame Übungen kennen, um in wichtigen Situationen kompetent zu sprechen:

- Sehen und gesehen werden: Blickkontakt zu GesprächspartnerInnen und Publikum
- Gut hören und gehört werden
- Präsent sein, sich gut konzentrieren und fokussieren
- Inhalte abrufen und gut strukturiert ausdrücken
- Klar und angenehm sprechen, gut kommunizieren, Fragen souverän beantworten
- Nervosität / Redeangst abbauen: Denk- und Handlungsfähigkeit contra „Überlebensmodus“
- Die individuelle Wohlfühlhaltung.

Wir arbeiten ohne Kamera.



20IF-13-HW1

Agile Software- Entwicklung mit Scrum

Workshop



**Dr. Ing. Silvia von
Stackelberg**

DSV Stuttgart

Di	22.09.	10.00 - 11.30 14.00 - 15.30 16.00 - 17.30
Mi	23.09.	09.00 - 10.30 11.00 - 12.30 14.00 - 15.30 16.00 - 17.30
Do	24.09.	09.00 - 10.30 11.00 - 12.30

Zielgruppe: offen

Voraussetzungen: Erfahrungen in
Software-Entwicklung bzw. zu
Vorgehensmodelle von Vorteil

Teilnehmerinnen: 12

Credit Point (ECTS): -

Leistung für CP: -

Dieser Workshop gibt einen Einblick in die agile Vorgehensweise Scrum zur Software-Entwicklung. Wir werden uns einerseits mit den Grundlagen zu Scrum beschäftigen, indem die Teilnehmerinnen die für das Rahmenwerk vorgesehen Säulen und Werte, Rollen, Termine und Artefakte kennenlernen. Hierbei werden die Rollen Product Owner, Scrum Master und Development Team eingeführt, der Ablauf eines Sprints mit Sprint Planning, Daily Scrum, Review und Retrospektive vorgestellt und der Zweck der Artefakte Product Backlog und Sprint Backlog erläutert. Wichtige Konzepte werden spielerisch vermittelt und durch Übungen untermauert. Neben dem in Scrum vorgegebenen theoretischen Rahmenwerk beschäftigen wir uns auch damit, wie Scrum in der Praxis gelebt werden kann.

Teilnehmerinnen sollten neben Offenheit für Neues auch Spaß an spielerischen Übungen mitbringen. Es wird nicht programmiert. Interessierte Teilnehmerinnen können im Vorfeld den Scrum Guide lesen (<https://www.scrum.org/resources/scrum-guide>).

20IF-14-HW1

Lust auf ein Abenteuer? Komm mit auf den Projekt Roadtrip!

Workshop



Andrea Aleman
Capgemini Deutschland

Di	22.09.	10.00 - 11.30 14.00 - 15.30 16.00 - 17.30
Mi	23.09.	09.00 - 10.30 11.00 - 12.30 14.00 - 15.30 16.00 - 17.30
Do	24.09.	09.00 - 10.30 11.00 - 12.30

Zielgruppe: offen

Voraussetzungen: keine

Teilnehmerinnen: 12

Credit Point (ECTS): -

Leistung für CP: -

In unserer digitalen Welt ist Zusammenarbeit z.B. in IT Projekten nicht mehr wegzudenken. Informationen über Projektmethoden und -tools füllen ganze Bücherregale ebenso wie Abhandlungen über Teamarbeit und Soft Skills. Doch sobald Schwierigkeiten auftreten, das Projekt in Schieflage gerät erfährt man dass nicht alles eine Frage der Methodik ist und dass es sich mit der Praxis oft anders verhält als in Büchern beschrieben.

In diesem Halbwochenkurs geht es darum, die Grundzüge von Projektmanagement anhand von Reiseetappen kennenzulernen. Diese Teilstücke sind versehen mit Beispielen aus der Praxis und praktischen Übungen sowie Lessons learned (Dos and Dont's) aus dem Berufsleben der Referentin.

Aufbau des Kurses:

- Lust auf eine Reise? Von der Idee zum Projektauftrag
- Wie plane ich eine Reise?
Über das Wunder der Projektplanung
- Wann geht es endlich los?
Wenn alles an Bord ist!
- Wer kommt mit und ist mit dabei?
Über die Wichtigkeit von Stakeholdermanagement und den Umgang mit Widerständen
- Vorne ist da wo ich bin:
Führen, aber richtig
- Wie lange dauert es denn noch?
Was tun, wenn Konflikte und/oder Krisen auftreten
- Endlich da! Nach dem Projekt ist vor dem Projekt



//Landeskonzferenz der Gleichstellungsbeauftragten

an Hochschulen für angewandte Wissenschaften
in Baden-Württemberg
und der Dualen Hochschule Baden-Württemberg

// Professorin werden – die Angebote der LaKof BW



AUF DEM WEG ZUR PROFESSUR (HAW/DHBW)

Workshops, Seminare und Informationsveranstaltungen
zu den Themen Bewerbung, Berufungsverfahren und Promotion.



MATHILDE-PLANCK-LEHRAUFTRAGSPROGRAMM

Mit dem Programm sammeln Frauen, die eine Professur anstreben,
Erfahrungen in der Hochschuldidaktik. Es fördert den Austausch
zwischen Hochschulen und möglichen Bewerberinnen auf Professuren.



DATENBANK PROFESSORIN (HAW/DHBW)

Die überregionale Datenbank bietet

- *Akademikerinnen* aktuelle Ausschreibungen von Professuren
und Lehraufträgen
- *Hochschulen* anonymisierte Profile von Akademikerinnen
mit Interesse an einer Professur



WWW.LAKOF-BW.DE

Website mit umfangreichen Informationen für Akademikerinnen
auf dem Weg zur Professur (HAW/DHBW), für Hochschulen
und für Gleichstellungsbeauftragte

Kontakt: www.lakof-bw.de

201F-20-HW2

Mensch-Roboter- Kooperation und -Interaktion

Seminar



Julia Berg, M.Sc.

Fraunhofer IGCV

Do	24.09.	14.00 - 15.30 16.00 - 17.30
Fr	25.09.	09.00 - 10.30 11.00 - 12.30 14.00 - 15.30 16.00 - 17.30
Sa	26.09.	09.00 - 10.30 11.00 - 12.30 13.30 - 15.00

Zielgruppe: offen

Voraussetzungen: keine

Teilnehmerinnen: 12

Credit Point (ECTS): -

Leistung für CP: -

Durch die Weiterentwicklung von Robotern rücken Mensch und Roboter immer näher zusammen. Je nach Grad der Zusammenarbeit wird zwischen einer Kooperation oder Kollaboration entschieden. Die Kommunikation zwischen den Partnern wird als Mensch-Roboter-Interaktion bezeichnet. Dabei geht es darum, dass Menschen auf einfache Art und Weise mit dem Roboter interagieren können, ohne dass sie dafür Expertenkenntnisse über Roboter benötigen.

In diesem Kurs wird zunächst auf die Grundlagen von Cobots eingegangen, bevor die Mensch-Roboter-Kooperation und -Interaktion näher beleuchtet wird. Bei der Interaktion werden insbesondere Technologien, wie Sprachsteuerung, Gestensteuerung oder User Interfaces betrachtet, die zur Kommunikation eingesetzt werden.

20IF-21-HW2

Machine Learning – Advanced Data Analysis Concepts with Python

Workshop (English)



**Dr. rer. nat.
Nadine Berner**

Gesellschaft für
Anlagen- & Reaktorsicher-
heit (GRS) gGmbH,
Garching bei München

Do	24.09.	14.00 – 15.30 16.00 – 17.30
Fr	25.09.	09.00 – 10.30 11.00 – 12.30 14.00 – 15.30 16.00 – 17.30
Sa	26.09.	09.00 – 10.30 11.00 – 12.30 13.30 – 15.00

Target group: Master's students, doctoral and post-doctoral students, professionals

Requirements: Workshop Data Analysis Concepts with Python (20IF-01-HW1) or good knowledge of object-oriented programming, statistics and Python. Bring your own laptop.

Participants: 12

Credit Point (ECTS): 1

Work for CP: Programming project of a data analysis task

A challenging task depicts the analysis of complex data sets for the purpose of unravelling deeper insights from and predicting future patterns based on available data. Machine learning algorithms provide powerful approaches to complete the data analysis spectrum beyond the classical statistical modelling concepts. The workshop aims to enable the participants to understand and apply supervised and unsupervised learning methods and to address advanced data analysis tasks in a sustainable pythonic manner.

Based on the interpreter language Python, the workshop presents state-of-the-art machine learning libraries. To fully exploit the potential of the provided machine learning approaches, beneficial implementation strategies into the workflow of data analysis projects are elaborated.

The focus of the workshop is the introduction of machine learning approaches used for advanced data analysis via hands-on examples covering:

- introduction to supervised and unsupervised machine learning, such as regression, classification and dimensional reduction
- discussion of statistical principles guiding machine learning concepts
- discussion of interpretability approaches to machine learning algorithms
- application of open source libraries for advanced data analysis and machine learning

201F-22-HW2

Erstellung von Websites II

Seminar

Prof. Dr. Margarita Elkina

HWR Berlin

Do	24.09.	14.00 - 15.30 16.00 - 17.30
Fr	25.09.	09.00 - 10.30 11.00 - 12.30 14.00 - 15.30 16.00 - 17.30
Sa	26.09.	09.00 - 10.30 11.00 - 12.30 13.30 - 15.00

Zielgruppe: offen

Voraussetzungen: HTML, JavaScript, DOM. Eigenen Laptop mitbringen.
Teilnehmerinnen: 12

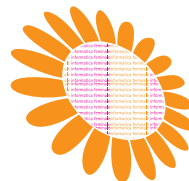
Credit Point (ECTS): 1

Leistung für CP: Erfolgreich bearbeitete Übungsaufgaben

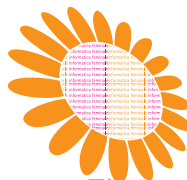
In diesem Kurs werden das Grundkonzept des Client -Server -Modells des Internets und die Unterschiede zwischen clientseitiger (Web-Browser) und serverseitiger (Webserver) Programmierung erläutert. Dabei werden verschiedene Möglichkeiten der Implementierung von serverseitigen Anwendungen besprochen. Folgende Themen werden gelernt und geübt:

- Installation, Konfiguration und Testen eines lokalen Web-Servers (XAMMP)
- Grundlagen der PHP Sprache
- Datenübergabe von einer Web-Seite zur nächsten (POST/GET Methods)
- Grundlagen der XML und JSON
- AJAX - Grundlagen

Am Ende des Kurses sollten die Teilnehmerinnen in der Lage sein eine kleine vollständige (client- und serverseitige) Web-Anwendung selbständig zu erstellen oder zu testen.



informatica femminile informatica



informatica f

20IF-23-HW2

Big and Small Data: Eine Einführung in Datenbanktechnologien

Workshop

Dr.-Ing. Eva Hoos

Robert Bosch GmbH,
Stuttgart

Do	24.09.	14.00 - 15.30 16.00 - 17.30
Fr	25.09.	09.00 - 10.30 11.00 - 12.30 14.00 - 15.30 16.00 - 17.30
Sa	26.09.	09.00 - 10.30 11.00 - 12.30 13.30 - 15.00

Zielgruppe: offen

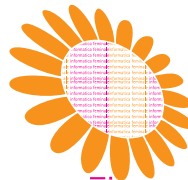
Voraussetzungen: Eigenen Laptop
mitbringen

Teilnehmerinnen: 12

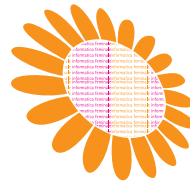
Credit Point (ECTS): 1

Leistung für CP: Übungsaufgaben

„Data is the new oil“ ist in aller Munde, aber wie werden Daten gespeichert damit sie ausgewertet werden können? Dieser Kurs gibt eine Einführung in Datenbanktechnologien (Theorie, Entwurf, Modellierung). Zu Beginn werden klassische relationale Datenbanken erläutert. Zur Vertiefung der Kenntnisse wird in praktischen Übungen SQL erlernt und angewendet (Anlegen von Tabellen, Abfragen, ...). Anschließend erfolgt eine Einführung in NoSQL Datenbanken, die im Bereich Big Data eine immer größere Rolle spielen.



informatica femminile informati



informatica femminile informatica femminile info



20IF-24-HW2 Code Camp

Seminar (English)



Dipl.–Math.
Antonia Reiter
Robert Bosch GmbH



Aswathi Sridharan,
B.Sc.
Robert Bosch GmbH

Do	24.09.	14.00 – 15.30 16.00 – 17.30
Fr	25.09.	09.00 – 10.30 11.00 – 12.30 14.00 – 15.30 16.00 – 17.30
Sa	26.09.	09.00 – 10.30 11.00 – 12.30 13.30 – 15.00

Target group: open

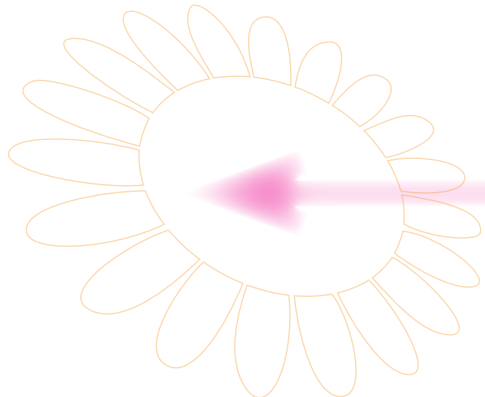
Requirements: Knowledge in at least one programming language (Java, C++ or Python). Bring own laptop.

Participants: 12

Credit Point (ECTS): 1

Work for CP: Implementation of a A*/Dijkstra algorithm and MQTT client in a different programming language (either Java or C++).

Using the example of a problem from the field of autonomous driving (path finding or obstacle avoidance using A* search), the participants learn how to develop a distributed application. In a hackathon, solutions are explained step by step using tools and principles of modern software development such as design patterns, pair programming or continuous integration. In teams of two, different aspects of a solution are worked out simultaneously (obstacle creation, visual representation and pathfinding) and the distributed software development on different laptops and their professional integration into a common end product is practiced. Of course, we only use license-free tools for this purpose, so the common code base is managed on GitHub and remains freely accessible for all participants after the course. The focus of the code camp is on practical software development and less on the required theoretical content – code beats Powerpoint! At the end of the workshop, the 2-person teams can compare their different solutions and choose the best solution as the winner.



20IF-25-HW2

Spielprogrammierung mit Raspberry Pi, Python und PyGame

Workshop



Marion Lammarsch
Universität Heidelberg

Do	24.09.	14.00 - 15.30 16.00 - 17.30
Fr	25.09.	09.00 - 10.30 11.00 - 12.30 14.00 - 15.30 16.00 - 17.30
Sa	26.09.	09.00 - 10.30 11.00 - 12.30 13.30 - 15.00

Zielgruppe: offen

Voraussetzungen: Eigenen Laptop mitbringen

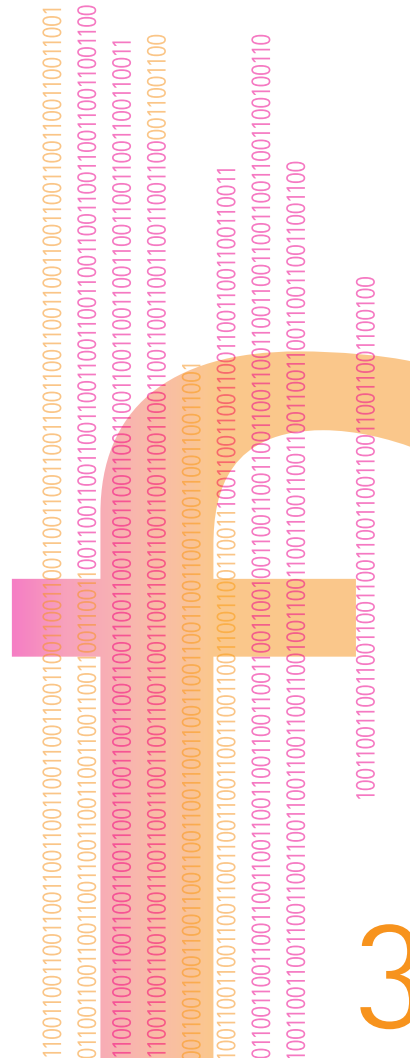
Teilnehmerinnen: 12

Credit Point (ECTS): 1

Leistung für CP: Aufgabe zur Modifikation eines in der Veranstaltung entwickelten Spiels plus Dokumentation

Sie spielen gerne oder möchten gerne lernen Spiele selbst zu programmieren? Dann ist der Mini-Computer Raspberry Pi genau das Richtige für Sie.

Im Kurs werden auf einem Raspberry Pi mit der Programmiersprache Python und der Bibliothek PyGame einfache Spiele programmiert.



201F-26-HW2

Kompaktkurs MATLAB

Praktikum

Yvonne Beck, M.Sc.

Hochschule Pforzheim,
Informationstechnik

Do	24.09.	14.00 - 15.30 16.00 - 17.30
Fr	25.09.	09.00 - 10.30 11.00 - 12.30 14.00 - 15.30 16.00 - 17.30
Sa	26.09.	09.00 - 10.30 11.00 - 12.30 13.30 - 15.00

Zielgruppe: offen

Voraussetzungen: Kenntnisse in einer anderen Programmiersprache sind vorteilhaft, jedoch nicht notwendig für die Teilnahme

Teilnehmerinnen: 12

Credit Point (ECTS): 1

Leistung für CP: Bearbeitung einer Projektaufgabe

In dieser Veranstaltung lernen Sie praxisorientiert die Grundkonzepte von MATLAB kennen. Sie vertiefen zunächst anhand vieler Übungsbeispiele dem Umgang mit elementaren Programmierkonzepten und lernen den effizienten Umgang mit MATLAB als MATrix LABoratory.

Die Auswertung und Visualisierung von Daten, für die MATLAB häufig eingesetzt wird, bildet einen weiteren Schwerpunkt des Kurses.

Abschließend wird auf individuelle Themenwünsche der Teilnehmerinnen eingegangen - z.B. Einblick in Simulink, Toolboxes wie Statistics und Machine Learning oder Grundlagen der objektorientierten Programmierung in MATLAB.



20IF-27-HW2

Datenschutz und Datensicherheit – Aufbaukurs

Workshop



Margot Antabi, B.Sc.

frei[DAT], Freiburg

Do	24.09.	14.00 - 15.30 16.00 - 17.30
Fr	25.09.	09.00 - 10.30 11.00 - 12.30 14.00 - 15.30 16.00 - 17.30
Sa	26.09.	09.00 - 10.30 11.00 - 12.30 13.30 - 15.00

Zielgruppe: offen

Voraussetzungen: IT-Vorkenntnisse, eigener Laptop, kurzer Informationsaustausch

Teilnehmerinnen: 8

Credit Point (ECTS): 1

Leistung für CP: Schriftliche Arbeit nach der Veranstaltung

In vielen Unternehmen und Betrieben ist erst mit Geltung der Datenschutz-Grundverordnung im Jahr 2018 der Datenschutz etabliert worden. Welche Aufgaben haben Datenschutzbeauftragte und welche können sie an Datenschutzkoordinatoren abgeben? Dokumentationspflichten müssen ausführlich nachweisen, dass alle

Grundsätze des Datenschutzes eingehalten werden. Das kann viele Überforderung – wir bringen im Kurs gemeinsam Licht in dieses Dunkel.

Dieser Kurs schließt an den Grundkurs (20IF-07-HW1) an, kann aber auch unabhängig vom Grundkurs besucht werden. Kursinhalte des Aufbaukurses sind:

- Erforderliche Rahmenbedingungen innerhalb der verantwortlichen Stelle, Fachkunde und Unabhängigkeit, Bestellung, Rechte und Pflichten, Zuverlässigkeit der Datenschutzbeauftragten, sowie Organisation und Koordination von Datenschutz und Datensicherheit im Unternehmen auch im Hinblick auf die EU-DSGVO
- Kenntnisse im praktischen Datenschutzmanagement einer verantwortlichen Stelle
- betriebswirtschaftliche Grundkompetenz und Kenntnisse im Risikomanagement
- Kenntnisse der technischen und organisatorischen Struktur sowie deren Wechselwirkung in der zu betreuenden verantwortlichen Stelle
- Wir erarbeiten gemeinsam ein Datenschutzmanagementsystem mit relevanten Dokumenten.

Die Teilnehmerinnen erhalten nach erfolgreicher Teilnahme des Grund- und Aufbaukurses ein Zertifikat, welches die Fachkunde nachweist und können somit zur Datenschutzbeauftragten bestellt werden

20IF-28-HW2

Automatisierte Entscheidungsfindungen und Datenschutz

Seminar



Stefanie Wojak,
LLM
First Privacy GmbH

Die Datenschutz-Grundverordnung thematisiert als Gesetz automatisierte Entscheidungsfindungen. Doch was sind diese im Datenschutz? Sprechen Recht und Informatik über dasselbe Thema? Was sollte datenschutzrechtlich beachtet werden bzw. welche rechtlichen Voraussetzungen zum datenschutzfreundlichen Umgang bestehen?

Do	24.09.	14.00 - 15.30 16.00 - 17.30
Fr	25.09.	09.00 - 10.30 11.00 - 12.30 14.00 - 15.30 16.00 - 17.30
Sa	26.09.	09.00 - 10.30 11.00 - 12.30 13.30 - 15.00

Zielgruppe: Studentinnen im Bachelor-Studium, Studentinnen im Master-Studium

Voraussetzungen: keine

Teilnehmerinnen: 12

Credit Point (ECTS): 1

Leistung für CP: Hausarbeit mit Handout und Literaturstudium



20IF-29-HW2

Agile Leadership Practices

Workshop



Dipl.-Inf.
Ellen Hermens
München, Pentasys AG



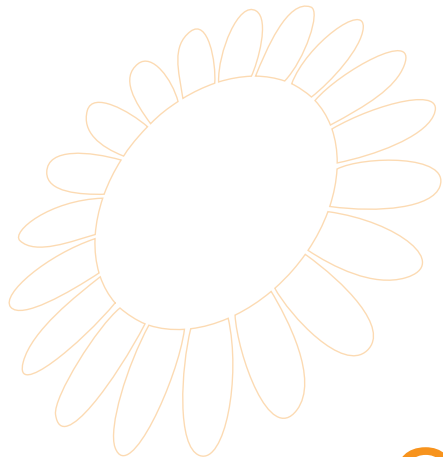
**Dipl.-Wirtsch.-
Inform.**
Anke Scheuber
München, Pentasys AG

Do	24.09.	14.00 - 15.30 16.00 - 17.30
Fr	25.09.	09.00 - 10.30 11.00 - 12.30 14.00 - 15.30 16.00 - 17.30
Sa	26.09.	09.00 - 10.30 11.00 - 12.30 13.30 - 15.00

Zielgruppe: offen
Voraussetzungen: keine
Teilnehmerinnen: 12
Credit Point (ECTS): -
Leistung für CP: -

In der heutigen Zeit setzen immer mehr Unternehmen auf Agile Methoden, um in der IT, aber auch in anderen Bereichen auf komplexe Anforderungen eingehen zu können.

Dieses Seminar geht darauf ein, was Sie in agilen Team und in agilen Führungspositionen beachten können und wie Sie sich auf eine Karriere in der Führung vorbereiten können. Wir gehen auf Grundlagen von agilen Methoden wie Scrum und Kanban ein und welche Art der Führung besonders im Agilen Leadership nötig ist. Das geht von der Motivation von Mitarbeitern zu eigenverantwortlichem Verhalten über kontinuierlicher Verbesserung des Teams für mehr Effizienz bis hin zu Change Management in Organisationen. Das Seminar enthält Teile des offiziellen Management 3.0-Seminars für Agiles Leadership.



201F-30-HW2

The Art of the Elevator Pitch – Produkt- und Selbstmarketing

Workshop



**Dr. Irène Kilubi,
M.Sc.**

brandPreneurs &
brandFluencers, München

Do	24.09.	14.00 - 15.30 16.00 - 17.30
Fr	25.09.	09.00 - 10.30 11.00 - 12.30 14.00 - 15.30 16.00 - 17.30
Sa	26.09.	09.00 - 10.30 11.00 - 12.30 13.30 - 15.00

Zielgruppe: Dieser Workshop ist für alle geeignet, die sich und Ihre Ideen professionell in Szene setzen möchten und schnell Ihr Gegenüber für sich begeistern wollen.

Voraussetzungen: keine

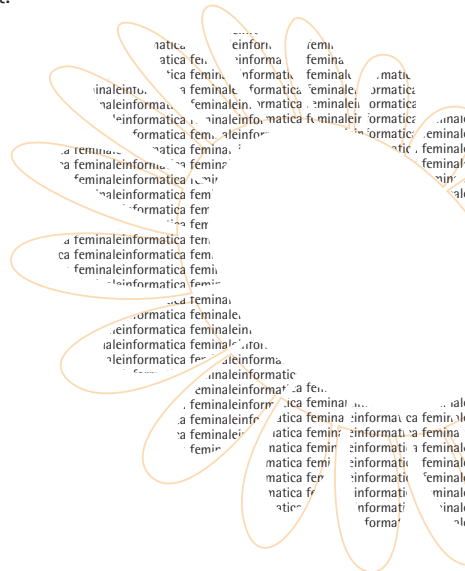
Teilnehmerinnen: 10

Credit Point (ECTS): -

Leistung für CP: -

Geheimwaffe Elevator Pitch: In Sekundenschnelle überzeugend präsentieren. Zeigen Sie Ihr Alleinstellungsmerkmal (USP). Begeistern Sie Vorgesetzte, Entscheider, Auftraggeber oder Ihren Traumkunden. Auf den Punkt. Einfach. In 60 Sek. Charmant, kompetent und beeindruckend. Der Elevator-Pitch ist die kurze und prägnante Präsentation einer Idee, die den Zuhörer neugierig auf mehr macht und Kompetenz zeigt. Wer sich souverän, eindrucksvoll und positiv präsentieren kann, hat mehr Erfolg im Leben. Ganz gleich ob im privaten oder beruflichen Kontext, ob bei einer Präsentation oder einem Bewerbungsgespräch oder bei privaten Gesprächen.

Die Seminarinhalte werden Ihnen in einer abwechslungsreichen Kombination aus Trainer-Input, Analysen, Praxisbeispielen, Einzel- und Gruppenarbeit, Diskussion und Moderation, Feedback und interaktiven Übungen vermittelt.



20IF-31-HW2

Einführung ins Maschinelle Lernen mit Python

Workshop



Georgia Olympia Brikis, M.Sc.

Siemens AG

Maschinelles Lernen ist ein Teilgebiet der Künstlichen Intelligenz, das es Computern ermöglicht, Aufgaben zu lösen ohne dafür explizit programmiert zu werden. Es ist die Technologie hinter unzähligen Errungenschaften der letzten Jahrzehnte, wie autonomem Fahren, Spracherkennung, effektiven Suchmaschinen oder dem verbesserten Verständnis des menschlichen Genoms.

Dieser Kurs bietet eine praktische Einführung in die Themen Machine Learning und statistische Mustererkennung. Anhand von praktischen Problemstellungen lernst du, wie Methoden des überwachten und unüberwachten maschinellen Lernen funktionieren und sammelst eigene Erfahrungen in der Implementierung dieser mit Python und Bibliotheken wie scikit-learn, numpy und pandas. Außerdem lernst du, wie du maschinellen Lernens für Problemstellungen aus deinem eigenen Arbeitsbereich nutzbar machen kannst.

Do	24.09.	14.00 - 15.30 16.00 - 17.30
Fr	25.09.	09.00 - 10.30 11.00 - 12.30 14.00 - 15.30 16.00 - 17.30
Sa	26.09.	09.00 - 10.30 11.00 - 12.30 13.30 - 15.00

Zielgruppe: Studentinnen im Bachelor-Studium, Studentinnen im Master-Studium, Berufstätige

Voraussetzungen: Python, Lineare Algebra. Eigenen Laptop mitbringen.

Teilnehmerinnen: 10

Credit Point (ECTS): 1

Leistung für CP: Aktive Teilnahme an der Lehrveranstaltung durch Bearbeitung von Übungsaufgaben und Vorstellung der eigenen Ergebnisse, Bearbeitung von Übungsaufgaben nach der Lehrveranstaltung

201F-40-T Fr

Karriere-Einzelcoaching

Workshop

Dipl. Ing.

Ulrike Lehmann

wib Akademie, Rottweil

Fr	25.09.	09.00 - 09.45
oder		09.45 - 10.30
oder		11.00 - 11.45
oder		11.45 - 12.30
oder		14.00 - 14.45
oder		14.45 - 15.30
oder		16.00 - 16.45
oder		16.45 - 17.30

Zielgruppe: offen

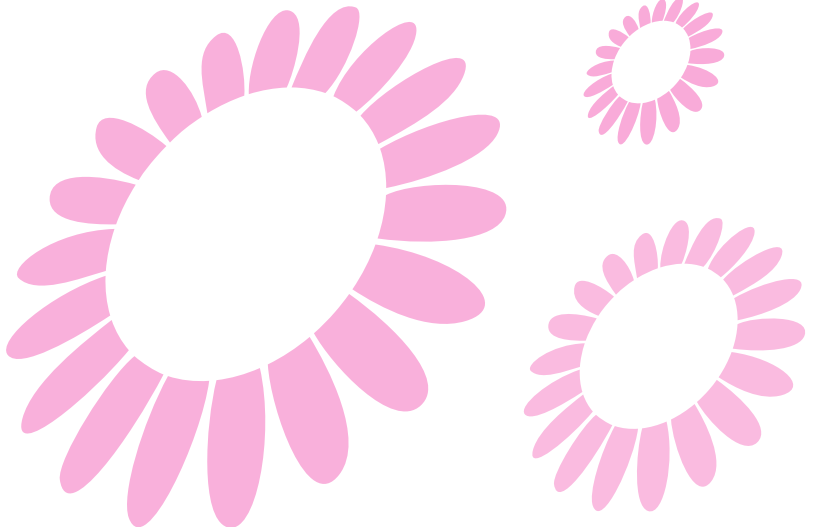
Voraussetzungen: keine

Teilnehmerinnen: 8

Credit Point (ECTS): -

Sie stehen vor Ihrem Abschluss oder sind auf der Suche nach einer neuen Herausforderung? Dann ist dieses Einzelcoaching genau das Richtige für Sie. Fragen Sie sich „Was will ich in meinem Leben erreichen? Wie verkaufe ich mich richtig? Wie baue ich meine Bewerbung auf?“ Lernen Sie sich und Ihre Stärken kennen und klären Sie bei einem 45-minütigen persönlichen Gespräch mit der Dozentin Ihre individuellen Fragen rund um Ihre Bewerbung, um sicher und gewappnet den nächsten Karrieresprung ins Visier zu nehmen.

Den genauen Zeitslot für Ihr Einzelgespräch werden wir Ihnen frühzeitig mitteilen, Sie können Ihre Wunschzeit (innerhalb der unten angegebenen Zeiten) an informatica@hs-furtwangen.de schicken, wir versuchen das dann zu berücksichtigen!





20IF-41-T Fr

Frauenpower 4.0

Workshop



Maria Azzarone

Stuttgart

Fr 25.09. 09.00 – 10.30
 11.00 – 12.30
 14.00 – 15.30
 16.00 – 17.30

Zielgruppe: offen

Voraussetzungen: keine

Teilnehmerinnen: 12

Credit Point (ECTS): -

Frauen, die zusätzlich zu ihrer Karriere auch Haushalt und Familie organisieren, vollbringen Höchstleistungen. Damit diese Frauen im Beruf oder beim beruflichen Wiedereinstieg, Aufstieg oder Umstieg unverwechselbare Außenwirkung entfalten und diese stark verkörpern, haben wir das innovative Kooperationsprojekt „Frauenpower 4.0“ entwickelt. Es kombiniert die Entwicklung zur eigenen Marke mit emotionalem Verkaufstraining. So werden Sie unverwechselbar und präsentieren sich authentisch nach außen.



Kursübersicht

Di 22.09.

10.00 – 11.30 Uhr
 14.00 – 15.30 Uhr
 16.00 – 17.30 Uhr

Mi 23.09.

09.00 – 10.30 Uhr
 11.00 – 12.30 Uhr
 14.00 – 15.30 Uhr
 16.00 – 17.30 Uhr

Do 24.09. vorm.

09.00 – 10.30 Uhr
 11.00 – 12.30 Uhr

HALBWOCHEKURSE - 1

20IF - 01 - HW1	Data Analysis Concepts with Python (English) (S. 11)
20IF - 02 - HW1	Innovationsworkshop – Von der Idee zur Blaupause (S. 12)
20IF - 03 - HW1	Erstellung von Websites I (S. 13)
20IF - 04 - HW1	IT-Sicherheit nach ISO/IEC 27001 (S. 14)
20IF - 05 - HW1	Künstliche Intelligenz: Wissen und Entscheidungen (S. 15)
20IF - 06 - HW1	Datenmanagement und Datenbankentwicklung – für Anfängerinnen (S. 16)
20IF - 07 - HW1	Datenschutz und Datensicherheit – Grundkurs (S. 17)
20IF - 08 - HW1	App-Entwicklung mit Livecode (S. 18)
20IF - 09 - HW1	Einführung in Python (S. 19)
20IF - 10 - HW1	Einführung in Deep Learning (S. 20)
20IF - 11 - HW1	Privacy by Design und Default (S. 21)
20IF - 12 - HW1	Frei sprechen – Sicherheit statt Redeangst (S. 22)
20IF - 13 - HW1	Agile Software-Entwicklung mit Scrum (S. 23)
20IF - 14 - HW1	Lust auf ein Abenteuer? Komm mit auf den Projekt Roadtrip (S. 24)

ERÖFFNUNG DI

Di 22.09., 11.45 – 13.00 Uhr
 Eröffnung und Keynote: How do you avoid the house robot cooking the cat? (English)
 Susan Wegner (Lufthansa Industry Solutions). (S. 6)

RAHMENPROGRAMM MI DO FR

20IF - R - 01	Kaminabend mit Ghazaleh Koohestanian (re2you) Mi 23.09., 18.00 – 20.00 (S. 48)
20IF - R - 02	Kaminabend mit Dr. Senem Ertem-Müller (Bosch) Mi 23.09., 18.00 – 20.00 (S. 49)
20IF - R - 03	Diskussionsrunde: „Digitalisierung für alle?!“ – Genderkompetenz in informatischer Lehre Dipl.Psych. Anne Jellinghaus, Fix-IT. Fixing IT for Women / Technische Universität Berlin Mi 23.09., 18.00 – 19.30 (S. 50)
20IF - R - 04	Diskussionsrunde: Ethik und Informatik Dipl.Psych. Anne Jellinghaus, Fix-IT. Fixing IT for Women / Technische Universität Berlin Do 24.09., 18.00 – 19.30 (S. 50)
20IF - R - 05	Trommel-Workshop: Do 24.09., ab 18.00 (S. 50) Sportprogramm: Do 24.09., ab 18.00 (S. 50) Führung durch die Wanderausstellung: Fr 25.09., 13.00 – 13.20 (S. 51)
20IF - R - 06	Netzwerkabend: Fr 25.09., ab 18.00 (S. 51) Feedback-Runde: Sa 26.09., 13.00 – 13.20 (S. 51)

RAHMENPROGRAMM DI

Dozentinnen-Stammtisch
 Di 22.09. 19.30 Uhr Hotel
 Ochsen Furtwangen (S. 47)
 Kennenlernen für
 Teilnehmerinnen
 Di 22.09. 19.30 Uhr
 (Treffpunkt wird
 noch bekanntgegeben) (S. 47)



Do 24.09. nachm.

14.00 - 15.30 Uhr
16.00 - 17.30 Uhr

Fr 25.09.

09.00 - 10.30 Uhr
11.00 - 12.30 Uhr
14.00 - 15.30 Uhr
16.00 - 17.30 Uhr

Sa 26.09.

09.00 - 10.30 Uhr
11.00 - 12.30 Uhr
13.30 - 15.00 Uhr

- 20IF - 20 - HW2 Mensch-Roboter-Kooperation und -Interaktion (S. 26)
- 20IF - 21 - HW2 Machine Learning – Advanced Data Analysis Concepts with Python (English) (S. 27)
- 20IF - 22 - HW2 Erstellung von Websites II (S. 28)
- 20IF - 23 - HW2 Big and Small Data: Eine Einführung in Datenbanktechnologien (S. 29)
- 20IF - 24 - HW2 Code Camp (English) (S. 30)
- 20IF - 25 - HW2 Spieleprogrammierung mit Raspberry Pi, Python und PyGame (S. 31)
- 20IF - 26 - HW2 Kompaktkurs MATLAB (S. 32)
- 20IF - 27 - HW2 Datenschutz und Datensicherheit – Aufbaukurs (S. 33)
- 20IF - 28 - HW2 Automatisierte Entscheidungsfindungen und Datenschutz (S. 34)
- 20IF - 29 - HW2 Agile Leadership Practices (S. 35)
- 20IF - 30 - HW2 The Art of the Elevator Pitch: Produkt- und Selbstmarketing (S. 36)
- 20IF - 31 - HW2 Einführung ins Maschinelle Lernen mit Python (S. 37)

HALBWOCHEKURSE - 2

TAGESKURSE FR

9.00 - 10.30 Uhr
11.00 - 12.30 Uhr
14.00 - 15.30 Uhr
16.00 - 17.30 Uhr

TAGESKURSE SA

9.00 - 10.30 Uhr
11.00 - 12.30 Uhr
13.30 - 15.00 Uhr

20IF - 40 - T
Karriere-Einzelcoaching
(S. 38)

20IF - 42 - T
Deep Learning Anwendungen
in der Medizin (S. 42)

20IF - 41 - T
Frauenpower 4.0
(S. 39)

20IF - 43 - T
Efficient Academic Writing
With LaTeX (English) (S.43)



201F-42-T Sa

Deep Learning Anwendungen in der Medizin

Workshop



**Dr. sc.
Susanne Suter**

ZHAW Institut für
Angewandte
Simulation, Wädenswil, und
Supercomputing Systems,
Zürich, Schweiz

Sa 26.09. 09.00 - 10.30
11.00 - 12.30
13.30 - 15.00

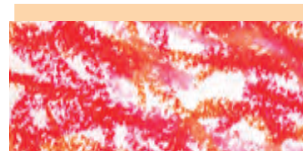
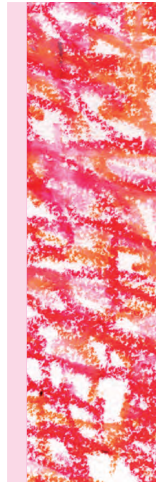
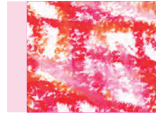
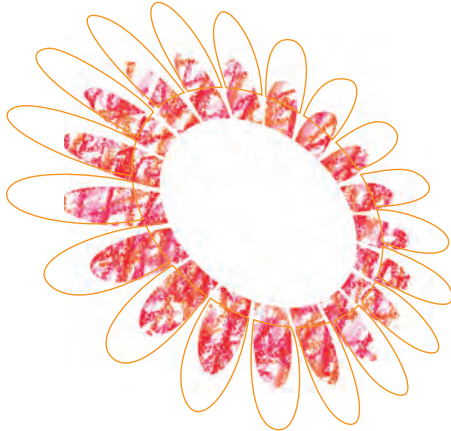
Zielgruppe: offen

Voraussetzungen: Erfahrungen in einer Programmiersprache sind von Vorteil, aber keine Voraussetzung. Eigenen Laptop mitbringen.

Teilnehmerinnen: 12

Credit Point (ECTS): -

Deep Learning ist eine Reihe von maschinellen Lernwerkzeugen, die es uns ermöglichen, eine Maschine ohne Programmierung zu lehren, ein bestimmtes Problem vorherzusagen oder zu klassifizieren. In diesem einführenden Deep-Learning-Workshop lernen die Teilnehmerinnen, was Deep-Learning ist, wo es angewendet werden kann (oder nicht) und welche Praxisbeispiele in der Medizin aktuell sind. Die Dozentin schafft eine anregende interaktive Lernumgebung, in der die Teilnehmerinnen Anwendungsszenarien aus der Praxis und Übungen zu den vermittelten Inhalten direkt im Kurs erhalten und lösen.



201F-43-T Sa

Efficient Academic Writing With LaTeX

Workshop (English)

Cosima Meyer, M.A.

Universität Mannheim

Anna-Lena Höinig, M.A.

Universität Mannheim

Sa	26.09.	09.00 - 10.30
		11.00 - 12.30
		13.30 - 15.00

Target group: open

Requirements: Bring your own laptop

Participants: 12

Credit Point (ECTS): -

This workshop teaches two academic competencies: confidently working with LaTeX and efficiently producing written content. During the first part of the workshop, we address both competencies by introducing the participants to basic skills in LaTeX (a free code-based word processor that allows high-quality typesetting). Participants also develop advanced skills to systematically structure large documents (e.g. final theses) in LaTeX at the example of their own individual writing project.

Participants gain hands-on experience while working with an intuitive LaTeX template that facilitates drafting their own academic writing projects. The second part of the course focuses on the writing process itself by introducing goal-oriented writing techniques and strategies. This workshop provides the framework for participants to produce text and revise it in a focused manner in LaTeX.

Participants are welcome to work on their own writing projects in German or in English during the workshop. The exchange of advancing participants' individual writing projects is at the core of the workshop. This is how participants acquire both advanced LaTeX skills and explore efficient strategies to master the most common challenges in their every-day writing process.



Hinweis auf weitere Veranstaltungen

12. **meccanica femminile**

Frühjahrshochschule für Studentinnen
und Fachfrauen aus Maschinenbau,
Elektrotechnik und
Wirtschaftsingenieurwesen

Informationen unter
www.meccanica-feminale.de



Aufgrund der aktuellen Situation
standen die genauen Veranstal-
tungsdaten noch nicht fest.
Sobald diese bekannt sind, werden
wir Sie über Newsletter, Social
Media und auf unserer
Webseite informieren.

21. **informatica femminile**

Baden-Württemberg

Sommerhochschule für Studentinnen
und Fachfrauen der Informatik

Informationen unter
www.informatica-feminale-bw.de





Frauen und Technik!

Mieten Sie die Wanderausstellung

Patente Frauen

Exponate zum Thema Frauen, Innovation und Technik
Wahlweise mit Impulsvortrag und Führung

Kontakt:

Dipl.-Ing. Sandra Klatt
Netzwerk Frauen.Innovation.Technik
Hochschule Furtwangen
Jakob-Kienzle-Straße 17
78054 Villingen-Schwenningen
Tel. 07720 307 4260
netzwerk-fit@hs-furtwangen.de

www.patente-frauen.de

Realisiert durch:


MARKKOM
Agentur für Kommunikation.


grömminger
PROJEKTE

Wir danken recht herzlich der freundlichen Unterstützung von:

TRUMPF


DAIMLER

AESCULAP®



Kultur- und Rahmenprogramm

Rahmenprogramm Dienstag, 22.09.

Eröffnungsfeier

Di 22.09. 11.45 – 13.00 Uhr

Keynote Speech (virtuell)



Dr. Susan Wegner
(Lufthansa Industry
Solutions)

How do you avoid the house robot cooking the cat? (English)

In many cases, when asked about artificial intelligence, especially non-experts have often the terminator as a threat scenario in their mind. Moreover press headlines such as "The rise of racist robots? How AI is learning all our worst impulses" or statements such as from the AI researcher Stuart Russel "If a house robot has the task of feeding hungry children, and it sees the family cat, it does not recognize that the sentimental value of the pet is greater than its nutritional value" do not contribute to strengthening the trust, understandability and acceptance of Artificial Intelligence (AI) algorithms. Since AI will be relevant for future

economic and social development, it is crucial to ensure that the formulation of AI tasks as well as their technical implementation can be explained with respect to the human ethics. Essential methods are the recognition and avoidance of bias, fake AI and the traceability of what an algorithm has actually learned. The lecture will provide practical methods for these based on concrete examples.

Im Anschluss Lunch im Freien

Dozentinnen- Stammtisch

Di 22.09. ab 19.30 Uhr
Hotel Ochsen Furtwangen

Kennenlernen für Teilnehmerinnen

Di 22.09. ab 19.30 Uhr
Treffpunkt und Ablauf wird auf der
Veranstaltung bekanntgegeben

Rahmenprogramm Mittwoch, 23.09.

20IF - R - 01

Kamingespräch: Digitalisierung als Chance

(Anmeldung erforderlich)

Teilnehmerinnen: 9

Mi 23.09. 18.00 – 20.00 Uhr



**Ghazaleh
Koohestanian**
re2you, Berlin

Durch die Digitalisierung sind viele neue Tätigkeitsfelder entstanden. Dies können Frauen nutzen, um sich neu zu positionieren und mit Leidenschaft Ihre Ziele umzusetzen. Statt als Mitarbeiterin unflexibel auf der Stelle zu treten, können sie sich als Unternehmerin voll einbringen und weiterentwickeln. Ich habe meine Chance genutzt und möchte mit euch meine Erfahrungen teilen, euch Tipps geben und Mut machen, euer Ding zu machen! Erfahrt in einer kleinen persönlichen Runde unter anderem, wie man als CEO ein internationales 300-köpfiges Teams führt, wie man ein Patent anmeldet und was es bedeutet, Vorbildunternehmerin zu sein. Ich freue mich auf den Austausch mit euch!

20IF - R - 02

Fireside chat: My journey to the world of the exhaust system at BOSCH (English)

(Anmeldung erforderlich)

Participants: 9

Mi 23.09. 18.00 - 20.00 Uhr



**Dr.-Ing. Senem
Ertem-Müller**
Robert Bosch GmbH,
Schwieberdingen

My journey started as a young girl having great passion for mathematics. This passion has led me to the field of mechanical engineering resulting with a PhD. The journey continued as a computation engineer followed by design engineering activities with international teams abroad. Starting as a technical specialist and then the working together with cross-functional teams brought a new born passion "the leadership".

I would like to share with you the driving force behind this passion and the evolution of my journey to the world of the exhaust system at Bosch.



Rahmenprogramm Donnerstag, 24.09.

20IF - R - 04

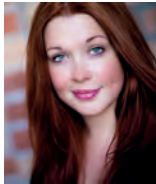
Diskussionsrunde: Ethik und Informatik

(Anmeldung erforderlich)

Zielgruppe: offen

Teilnehmerinnen: 10

Do 24.09. 18.00 – 19.30 Uhr



Dipl.Psych.

Anne Jellinghaus,

Wissenschaftliche
Mitarbeiterin, Fix-IT. Fixing
IT for Women / Technische
Universität Berlin

Rassistische Robotik, sexistische Algorithmen oder diskriminierende Apps – die fortschreitende Digitalisierung stellt die Informatik vor neue Herausforderungen. Die Entwicklung digitaler Produkte steht immer in einem Zusammenhang mit gesellschaftlichen Ungleichheitsverhältnissen. Es braucht eine reflexive Kernkompetenz für Informatiker*innen, um ethische Fragen in die Informatik zu integrieren. Wir stellen Ansätze aus der Geschlechterforschung für eine ethische Reflexion informatischer Forschungs- und Arbeitspraxis vor. Sie sind herzlich eingeladen, diese Ansätze zu diskutieren und als Lehrende und Forschende, Visionen für eine "Digitalisierung für alle" zu entwerfen.

20IF - R - 05

Trommel-Workshop

(Anmeldung erforderlich)

Do 24.09. 18.00 – 19.30 Uhr

Afrikanisches Trommeln
Einladung zu einer kleinen gemeinsamen Expedition in die Musik Afrikas. Es werden verschiedene afrikanische Rhythmen und eventuell auch Texte und Melodien auftauchen, die wir dann gemeinsam gestalten und erleben. Offen für alle Interessierten, ganz unabhängig von bisherigen musikalischen Erfahrungen, unter freundlicher Anleitung von Christian Deichert. Instrumente sind vorhanden.
www.human-rhythms.de

Sportprogramm

(keine Anmeldung erforderlich)

Do 24.09. 18.00 - 19.30 Uhr

Je nach Witterung werden wir draußen mit Abstand Sport machen. Ob wir zusammen wandern, joggen oder etwas anderes – wir wissen bei Programmhefterstellung noch nicht genau, was möglich sein wird. Ihr erfahrt es vor Ort.

Rahmenprogramm Freitag, 25.09.

Führung durch die Wanderausstellung Patente Frauen

(keine Anmeldung erforderlich)

Fr 25.09. 13.00 – 13.20 Uhr

20IF - R - 06

Netzwerkabend

(Anmeldung unbedingt erforderlich)

Fr 25.09. ab 18.00 Uhr

Netzwerken ist für unsere Veranstaltung sehr wichtig. Da wir in der momentanen Situation auf einen gemeinsamen Abend nicht verzichten möchten, werden wir Themengruppen anbieten, die zu verschiedenen interessanten Diskussionen anregen sollen.

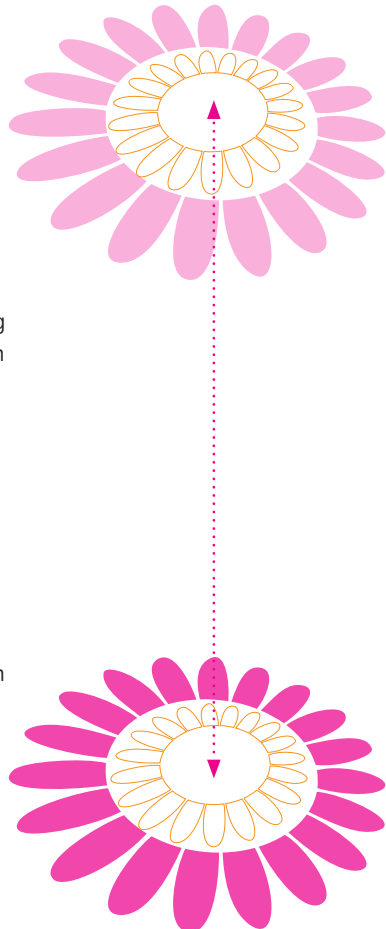
In verschiedenen Räumen – mit genügend Abstand – werden sich kleinere Gruppen treffen. Im Freien wird ein Food-Truck mit tollen Spezialitäten alle Netzwerkabend-Teilnehmerinnen verköstigen.

Der genaue Ablauf wird dann vor Ort mitgeteilt.

Rahmenprogramm Samstag, 26.09.

Feedback-Runde mit Verlosung

Sa 26.09 13.00 – 13.20 Uhr





Allgemeine Geschäftsbedingungen

Anmeldung

Für die Teilnahme an der informatica feminale Baden-Württemberg ist eine verbindliche Anmeldung über unser Online-Formular unter www.informatica-feminale-bw.de erforderlich.

Die Anmeldung ist ab Programmveröffentlichung **bis 28.07.2020** möglich (**danach Vergabe von Restplätzen**).

Der Rechnungsversand erfolgt bei Kursanmeldung durch eine automatisch generierte und versandte E-Mail, die die Rechnungsdaten enthält.

Die Rechnung bestätigt die Kursbuchung und ist sofort nach Rechnungsstellung zu begleichen.

Zielgruppe informatica feminale Baden Württemberg

Studentinnen aller Fächer, Hochschularten und Semester, Studieninteressentinnen und Berufstätige:

- Mathe - Informatik - Naturwissenschaft - Technik (MINT), insbesondere Informatik, Medieninformatik, Medientechnik, Wirtschaftsinformatik
- alle, die sich für MINT-Fächer interessieren
- alle, die ein MINT-Studium erwägen

Die Kurse können von allen interessierten Studentinnen und Berufstätigen besucht werden, sofern die jeweiligen Kursbedingungen erfüllt werden. Wenn Sie an Informatik-Inhalten sowie Social Skills Kursen unter Studentinnen und Berufstätigen aus MINT interessiert sind, sind Sie herzlich willkommen.

Gewinnspiel Reisegutscheine

Wer sich bis **28. Juli 2020** für mindestens ein kostenpflichtiges Kursangebot anmeldet und nicht storniert, nimmt automatisch an der #ifbw20 Verlosung von drei Reisegutscheinen der Deutschen Bahn im Wert von je 100,00 € teil.

Die Ziehung der Gewinner erfolgt am Samstag, 26. September 2020 im Rahmen der Feedbackrunde der informatica feminale Baden-Württemberg 2020.

Die persönliche Anwesenheit bei der Ziehung ist nicht erforderlich, die Gewinne werden im Falle der Abwesenheit postalisch zugesandt.

Teilnahmebedingungen:

Eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ausgenommen von der Teilnahme sind Kursstornierungen, Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Netzwerk F.I.T. sowie alle Dozentinnen der ifbw20.

Kurseinteilung

Die Teilnehmerinnenzahl der Kurse ist begrenzt und die Platzvergabe erfolgt nach dem Anmeldezeitpunkt. Die Mindestteilnehmerinnenzahl, um einen Kurs stattfinden zu lassen, liegt bei 5 Teilnehmerinnen.

Falls die Mindestteilnehmerinnenzahl für den gebuchten Kurs nicht erreicht wird, behält sich das Netzwerk Frauen.Innovation.Technik vor, die Teilnehmerin in einen der Alternativkurse zu buchen, der bei der Anmeldung angegeben wurde.

Teilnahme

Die Teilnahme an den gebuchten Kursen ist nur nach Rechnungsbeziehung möglich!
Barzahlungen vorort sind nicht mehr möglich.

Die Anwesenheit an allen Terminen ist Voraussetzung für die Teilnahme an den Kursen und den Erhalt der Zertifikate und Credit Points (ECTS).

Stornierung

Bitte teilen Sie uns eine Stornierung Ihrer Teilnahme umgehend schriftlich mit, damit wir die Plätze an andere Interessentinnen vergeben können. Bei Absagen bis zu 4 Wochen vor Beginn der Veranstaltung wird die Teilnahmegebühr vollständig zurückerstattet. Bei späterer Stornierung müssen wir die kompletten Teilnahmegebühren einbehalten. Bitte geben Sie bei einer Stornierung Ihre Bankverbindung an, damit wir bereits gezahlte Gebühren zurückerstatten können.

Haftung

Die Veranstalterinnen übernehmen keine Haftung für die von den Teilnehmerinnen oder ihren Kindern verursachten Sach- oder Personenschäden. Die Teilnahme an der Veranstaltung erfolgt auf eigene Verantwortung.

Programmänderungen

Programmänderungen behalten wir uns vor. Wir können die angegebene Dozentin nicht garantieren und organisieren gegebenenfalls eine Ersatzdozentin. Das aktuelle Programm entnehmen Sie bitte unserer Website: www.informatica-feminale-bw.de

Teilnahmezertifikate

Nach Erfüllung der besonderen Leistungsanforderungen der jeweiligen Kurse werden Teilnahmezertifikate vom Netzwerk Frauen.Innovation.Technik in Zusammenarbeit mit der Hochschule Furtwangen ausgestellt. Die zusätzliche eventuelle Vergabe von Credit Points (ECTS) richtet sich nach der Ausschreibung im Kursprogramm.

Die Anerkennung der Credit Points erfolgt durch die jeweilige Studiengangsleitung an der Heimathochschule und ist von den Teilnehmerinnen selbstständig zu erbringen. An den meisten Hochschulen wird eine Absprache mit der Studiengangsleitung im Vorfeld der informatica feminale Baden-Württemberg erwünscht.

Die Anforderungen an die Teilnehmerinnen legen die Dozentinnen im

Rahmen des allgemein üblichen Leistungsumfangs fest. Eine Benotung ist nur auf vorherige Anfrage möglich und kann nicht rückwirkend gefordert werden.

Bildrechte/Veröffentlichungen

Das Netzwerk Frauen.Innovation. Technik Baden-Württemberg behält sich das Recht vor, während der Veranstaltung zu fotografieren oder Personen damit zu beauftragen. Die Teilnehmerinnen erklären ihr Einverständnis zur Erstellung von Bildaufnahmen ihrer Person und ggf. ihren Kindern im Rahmen der Veranstaltung sowie zur Veröffentlichung solcher Bildnisse zum Zwecke der öffentlichen Berichterstattung über die Veranstaltungen.

Datenschutz

Die im Online-Anmeldeformular erfassten Daten werden ausschließlich zu organisatorischen Zwecken verwendet. Wir behalten uns vor, gegebenenfalls Mailadressen zur Kursvorbereitung an die Dozentinnen zu senden. Sollten Sie das nicht wünschen, bitten wir um eine kurze Information per Mail an: informatica@hs-furtwangen.de.

Stand Juni 2020

Wissenswertes

Check-In

Am Check-In erhalten Sie während der Veranstaltung sämtliche Informationen. Die Tagungsunterlagen erhalten Sie vorab digital. Am Dienstag ist der Check-In für Teilnehmerinnen und Dozentinnen ab 8.30 Uhr besetzt.

Kinderbetreuung

Eine Kinderbetreuung während der Veranstaltung ist auf Anfrage möglich. Anmeldung spätestens vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn mit E-Mail an informatica@hs-furtwangen.de und der Angabe des Alters des Kindes/der Kinder. Die Kosten betragen 15 € pro Tag pro Kind.

Verpflegung

Während der gesamten Veranstaltung steht Dozentinnen und Teilnehmerinnen die „informatica-Cafeteria“ mit Getränken, Obst und kleinen Snacks zur Verfügung. Weitere Verpflegungsmöglichkeiten werden über die Webseite und vor Ort veröffentlicht. In den Teilnahmegebühren enthalten ist neben der Verpflegung in der IF-Cafeteria auch Essen und Getränke am Netzwerkabend sowie der Lunch nach der Eröffnung.



Unterkünfte für Teilnehmerinnen

Unsere Teilnehmerinnen bitten wir, eigenverantwortlich für eine Unterkunft zu sorgen.

Für Auskünfte dazu steht Ihnen die Tourist-Info in Furtwangen zur Verfügung:

Tourist-Information Furtwangen

Lindenstraße 1
78120 Furtwangen
Tel. +49(0)7723 92 95 0
Fax +49(0)7723 92 95 20
E-Mail:
touristinfo@furtwangen.de

Wir haben im Jugendgästehaus Furtwangen 30 Betten vorreserviert. Bitte melden Sie sich dort unter dem Stichwort „informatica femminile“, Sie buchen Ihr Zimmer selbst.

Skiinternat und Jugendgästehaus Furtwangen

Am Engelgrund 2
78120 Furtwangen
Telefon: +49(0)7723 650850
Fax: +49(0) 7723 650851
E-Mail: jgh-furtwangen@ib.de

Die Buchung und Bezahlung erfolgen auf eigene Rechnung!

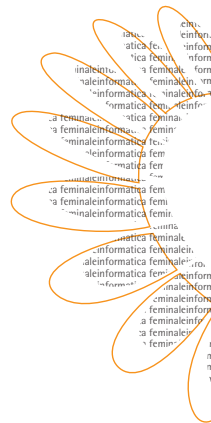
Unterkünfte für Dozentinnen

Ein Hotelkontingent für Dozentinnen ist in begrenztem Umfang vorhanden. Dozentinnen werden vorab informiert. Die Buchung und Bezahlung der Unterkünfte für Dozentinnen erfolgen auf eigene Rechnung, Dozentinnen reichen Ihre Hotelkosten mit der Reisekostenabrechnung ein.

Veranstaltungsort und Öffentlichkeit

Alle Veranstaltungen finden in den Räumen Hochschule Furtwangen statt. Das Organisationsbüro der informatica femminile Baden-Württemberg 2020 befindet sich im I-Bau. Informationen zur Anreise und einen Lageplan finden Sie auf Seite 72 und auf den Webseiten: www.informatica-feminale-bw.de. Die Angaben zu den jeweiligen Veranstaltungsräumen erhalten Sie beim Check-In.

Von Teilnehmerinnen mit einer Behinderung erbitten wir Angaben über notwendige Hilfen.



Kostenlos und für alle öffentlich zugänglich ist die Ausstellung „Patente Frauen“.

Für alle Rahmenprogrammunkte bitten wir Sie, sich jeweils separat anzumelden. Alle Rahmenprogrammunkte richten sich nur an Teilnehmerinnen der *informatica femminile* Baden-Württemberg, die mindestens einen kostenpflichtigen Kurs gebucht haben.

Preise

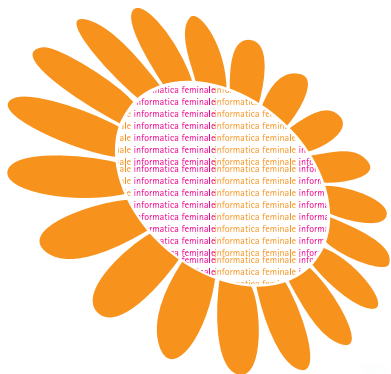
Für Erwerbstätige*

Halbwochenkurs	240,00 €
Tageskurs	120,00 €

* Teilzeitbeschäftigte bis 50 % Teilzeit erhalten eine 50 % Ermäßigung auf den Preis für Erwerbstätige.

Für Studentinnen und Nichterwerbstätige

Halbwochenkurs	40,00 €
Tageskurs	20,00 €





ist Kulturwissenschaftlerin (Studium in Deutschland, Großbritannien, USA), Moderatorin und Dozentin und lebt in München. Sie war als Online-Redak-



Informatica feminale informa



Informatica feminale

Frauen in IT

Biografien Dozentinnen 2020

Margot Antabi, B.Sc.,

hat Wirtschaftsinformatik an der Hochschule Furtwangen studiert. Durch ihre Arbeit mit sehr sensiblen Daten, unter anderem an der Polizeidirektion Freiburg, der Universitätsklinik Freiburg i.Br. und dem IAF Fraunhofer Institut für angewandte Festkörperphysik Freiburg i.Br., spezialisierte sie sich auf Qualitätsmanagement, IT-Security, Datenschutz und Datensicherheit. Seit 2011 ist sie zudem selbstständig und als externe Datenschutzbeauftragte und Dozentin für frei[DAT] in Freiburg i.Br. tätig.

Andrea Aleman

hat nach ihrer Ausbildung und Studium über viele berufliche Stationen und Rollen das Thema Projektmanagement aus den unterschiedlichsten Blickwinkeln kennen, schätzen, hassen und lieben gelernt.

Aktuell als Senior Transformation Manager bei Capgemini tätig, begleitet sie ihre Kunden im Rahmen von agilen Projekten auf den Weg in die digitale Welt.

In ihrem Kurs geht es zwar hauptsächlich darum, Grundlagenwissen einfach, anschaulich und praxisnah zu vermitteln – auf lockere Art und Weise. Dennoch soll und wird der Spaß nicht zu kurz kommen.

Maria Azzarone,

leidenschaftliche Verkäuferin und Trainerin für emotionale Kundenbindung, unterstützt Verkäufer und Kundenbetreuer, Kunden zu gewinnen und zu begeistern.

Yvonne Beck, M.Sc.

Nach einem mathematisch-naturwissenschaftlichen Studium in Freiburg war sie zwei Jahre lang in Deutschland und Schottland in der interdisziplinären Life Science Forschung tätig. Anschließend wendete sie sich der Hochschullehre zu: seit mehreren Jahren ist sie in der Ausbildung von IngenieurInnen in den Bereichen Mathematik, Informatik und Signalverarbeitung tätig. Nebenbei gelten ihre Forschungsinteressen der Modellbildung und Simulation.

Julia Berg, M.Sc.

studierte Maschinenbau an der Universität Erlangen-Nürnberg (B. Sc.) und am Karlsruher Institut für Technologie (M. Sc.). Im Jahr 2015 begann sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Fraunhofer IGCV und promoviert im Bereich der Mensch-Roboter-Kooperation. Seit Januar 2017 leitet Julia Berg das Forschungsverbundprojekt FORobotics und von Oktober 2017 bis Februar 2019 hat sie die Gruppe „Kooperierende Robotik“

mit den Schwerpunkten Mensch-Roboter-Kollaboration und -Interaktion geleitet. Seit März 2019 ist sie Abteilungsleiterin der Anlagen- und Steuerungstechnik.

Dr. rer. nat. Nadine Berner

studierte an der Universität Würzburg Physik. An der Universität Potsdam promovierte sie in Theoretischer Physik und entwickelte dabei probabilistische Methoden zur Analyse von Trendwenden in komplexen Klimasignalen.

Seitdem arbeitet sie als Research Data Scientist bei der gemeinnützigen Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS gGmbH), in der Abteilung Sicherheitsanalysen, am Forschungszentrum Garching bei München.

Hauptsächlich beschäftigt sie sich dabei mit der probabilistischen Modellierung und Analyse komplexer dynamischer Systeme um das Verhalten und die Sicherheit von z.B. nuklearen Reaktoranlagen zu untersuchen. Ihr übergreifendes Forschungsinteresse besteht aus der Methodenentwicklung zur Unsicherheits- und Sensitivitätsanalyse komplexer dynamischer Systeme unter Einfluss nicht-linearer Zustandsänderungen mittels Ansätzen der Bayes Statistik, Monte-Carlo-basierten Simulationsstrategien, komplexen Netzwerkanalysen und Maschinellen Lernalgorithmen.

Georgia Olympia Brikis, M.Sc.

hat Informatik, Mathematik und Philosophie in München und Warschau studiert. Seit verganginem Sommer arbeitet sie bei Siemens Corporate Technology in München. Der Schwerpunkt ihrer Arbeit liegt im Bereich Machine Learning und Künstliche Intelligenz.

Olympia Brikis ist Gründerin des AI Journal Club an der LMU München, dessen Ziel es ist Studenten Forschung aus dem Bereich der Künstlichen Intelligenz näher zu bringen, sowie eine Plattform für wissenschaftliche Diskussionen und Austausch zu schaffen.

Neben ihrer Arbeit ist Olympia an zahlreichen open source und wissenschaftlichen Projekten im Bereich Datenanalyse und Künstliche Intelligenz beteiligt.

Seit 2015 engagiert sich Olympia mit unterschiedlichen Lehrangeboten zu den Themen Versionskontrolle und Künstliche Intelligenz bei der Informatica Feminale in Bremen und der ditact an der Universität Salzburg. Außerdem setzt sie sich als Coach bei den Rails Girls Munich ein.

Prof. Dr. Margarita Elkina

hat sich über 10 Jahre lang als wissenschaftliche Mitarbeiterin der Entwicklung von Softwarelösungen für Prozesssteuerung, Überwachung und Datenerfassung gewidmet und dabei in verschiedenen deutschen sowie internationalen Projekten in Konzeptions-, Entwurfs- und Implementierungsphasen maßgeblich mitgearbeitet. Seit 2009 lehrt sie an der HWR Berlin (Studiengang Verwaltungsinformatik) und forscht im fachlichen Kontext des technologieunterstützten Lernens mit dem Schwerpunkt Learning Analytics. U.a. beschäftigt sie sich mit Erweiterungen der Moodle-Software und XML-basierten Export/Import Funktionen für die Lernraumsysteme.

Dr.-Ing. Senem Ertem-Müller

studied mathematics at the Dokuz Eylül University in Izmir and holds a PhD in mechanical engineering of the University of Darmstadt. She worked for more than 15 years within a Nuclear Reactor Business Company and gained experience in various positions in Germany as well as abroad. Since 2018 she is responsible for the software development for the exhaust temperature management and models for electronic control units within the Robert Bosch GmbH. She has the leadership and operational business responsibility of her group.

Dipl.-Volkswirtin Selma Gebhardt,

Auditorin AQMA®-TÜV (DAkKS), Daten- und Arbeitsschutzbeauftragte (TÜV). Koordination internationaler Gruppenzertifizierungen (EU), Organisationsentwicklung in interkulturellen Projekten. Unternehmens- und Projektberaterin bei Rosenholz Quality Consulting in Berlin. Sie bereitet Unternehmen – vom Kleinbetrieb bis zum internationalen Konzern – auf die Zertifizierung nach internationalen Standards vor.

Mandy Goram, M.Sc.

ist wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Forschungsgruppe Critical Information Infrastructures am Karlsruher Institut für Technologie. Zuvor war sie am Lehrstuhl für Kooperative Systeme an der FernUniversität in Hagen tätig. Ihr Forschungsinteresse umfasst die Entwicklung rechtskonformer KI-Plattformen und intelligente adaptive personalisierte Assistenzsysteme. Während ihrer Zeit als IT-Beraterin und Leiterin eines Business Intelligence-Teams hat sie in zahlreichen Projekten umfangreiche Erfahrungen in der Analyse, Konzeption, Implementierung, dem Test sowie der Einführung von Softwaresystemen gesammelt und komplexe Systemlandschaften aufgebaut. Sie verfügt über fundierte Kenntnisse in den Bereichen Software Engineering, Softwarearchitekturen, Qualitätsmanagement und der Entwicklung Datenschutzkonformer

(analytischer) Systeme, die sie in digitalen Unternehmen und in der medizinisch-pharmazeutischen Industrie erworben hat.

Dipl.-Inf. Ellen Hermens

hat 1993 ihr Informatikstudium an der FH Gießen/Friedberg abgeschlossen. Nach zehn Jahren in der IT wechselte sie ihren Beruf zur Trainerin. Sie schult und coacht seitdem in den Themen Führung, Präsentation und persönliches Auftreten. Ellen Hermens ist NLP-Trainerin nach PureNLP (TM) von Richard Bandler und Management 3.0-Facilitator sowie PSM-I. Ellen Hermens verbindet interdisziplinär verschiedene Erfahrungen ihrer Laufbahn aus der IT, sowie als Marketing-Spezialistin, verschiedener Führungspositionen einer weltweiten Non-Profit-Organisation und ihrer Rolle als Agile Coach zu einer einzigartigen Melange in ihren Seminaren. Derzeit ist Ellen Hermens als Agile Coach bei der AUSY Technologies Germany (vormals PENTASYS) tätig und unterstützt hier insbesondere bei skaliertem Scrums. Ellen Hermens betreibt seit August 2016 regelmäßig die Agile Game Night in München, wo Business Games und Team-Übungen vorgestellt und bewertet werden. Veröffentlichung: Hörbuch „Authentische Rhetorik“ (audio media verlag)

Dr. habil. Andrea Herrmann

Freiberufliche Trainerin und Beraterin für Software Engineering mit mehr als 20 Berufsjahren in Praxis und Forschung. Aktuell Vertretungsprofessorin an der Fachhochschule Dortmund. Mehr als 100 Fachpublikationen, regelmäßige Konferenzvorträge, IT-Sachverständige beim BISG. www.herrmann-ehrlich.de

Anna-Lena Hönig, M.A.

unterrichtet seit 2012 an der Universität Mannheim und der International Information Technologies University in Almaty (Kasachstan) mit einem Fokus auf Data Science und wissenschaftlichem Schreiben. Sie studierte an der Universität Mannheim, der Marmara University (Türkei) und der Johns Hopkins University (USA). Sie ist Mitglied der Research School on Peace and Conflict am Peace Research Institute Oslo (PRIO) und engagiert sich in der wissenschaftlichen Nachwuchsförderung als Mitorganisatorin eines jährlichen Workshops an der University of Oxford (UK).

Dr.-Ing. Eva Hoos

arbeitet bei der Robert Bosch GmbH und ist dort Lead Architect für Data Analytics und Data Lakes. Dort ist sie verantwortlich für Aufbau eines unternehmensweiten Data Lakes, der als zentrale Datengrundlage für vielzählige Data Analytics Projekte dient.

Sie studierte an der Universität Stuttgart Informatik mit Nebenfach Steuerungstechnik. Ihre Promotion an der Graduate School of Excellence Advanced Manufacturing Engineering der Universität Stuttgart fand in Kooperation mit der Daimler AG statt, dabei ging es um mobile und situationsabhängige Apps im Engineering.

Dipl. Psych. Anne Jellinghaus

ist Diplom Psychologin und Feministin und hat sich schon im (Erst-) Studium für Technik interessiert und als Robotiklehrerin gearbeitet. Das Interesse an Technik und Digitalisierung schlägt sich in ihrem derzeitigen Informatik und Human Factors (Zweit-)Studium an der Technischen Universität Berlin nieder. Hier hat sie seit dem ersten Semester den „TechnoClub“ unterstützt, junge Frauen für MINT-Thematiken zu begeistern. Seit 2020 arbeitet sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin im BMBF geförderten Projekt „Fix IT - Fixing IT for Woman“ und folgt so weiter ihrem großen Interesse an Feminist STS und Technikbegeisterung.

Dr. Irène Kilubi, M.Sc.

ist Gründerin und Geschäftsführerin von «brandpreneurs & brandfluencers». Sie ist Strategieexpertin für Personal Branding, Social Selling sowie Community Building. Eine Powerfrau mit Weitblick – kreative Ansätze und der nötige Motivationsschub zur richtigen Zeit sorgen für ihre verblüffende Erfolgsquote. Mehrere Jahre verbrachte sie in Konzernen wie BMW, Siemens und Deloitte.

Seit vier Jahren ist sie nun in der Start-up- und Online-Szene verankert, implementiert Social Selling-Aktivitäten, setzt zielgruppengerechte Go-to-Market- und Branding-Strategien um. Beim European Innovation Council Accelerator der Europäischen Kommission ist sie zudem als Expert Advisor tätig. Dr. Irène Kilubi ist Dozentin für Digital Marketing und Entrepreneurship für diverse namhafte Hochschulen und gefragte Rednerin auf Konferenzen und Events, wo sie mit Begeisterung ihr Wissen rund um Online Marketing teilt. Sie glaubt an die einzigartige und unverwechselbare Vielfalt, die in uns allen steckt.

Dipl.-Ing. agr. Gabriele Koch

Dipl.-Ing. agr. Gabriele Koch, Gesundheitspädagogin (FH). Seit 1991 selbstständig als Coach und Trainerin für Berufliche Kompetenzerkennung und -entwicklung, Hochleistungsfähigkeit in beruflichen Hochleistungssituationen, Berufliche Orientierung und Prüfungserfolg. Lehraufträge / Trainertätigkeit u.a. für BDÜ e.V.

Bundesverband der Dolmetscher und Übersetzer, Nationaler Telefondolmetschendienst der Schweiz, Universitäten Mainz und Konstanz, TH Köln, Zeppelin Universität Friedrichshafen, ZHAW Winterthur. Mentorin an Universität und HTWG Konstanz, Mitglied im Technologiezentrum Konstanz e.V. und Netzwerk Fortbildung Baden-Württemberg.

Ghazaleh Koohestanian

verfügt über mehr als 15 Jahre Erfahrung im High-Tech-Umfeld. Ihre Leidenschaft für neue Technologien und digitale Innovationen konnte sie bei Nokia Technologies in Beijing und bei Google Family erfolgreich in Produktentwicklungen international unter Beweis stellen. Parallel dazu entwickelte sie eine Software, mit der Daten und Applikationen unabhängig vom genutzten Betriebssystem harmonisiert werden können. Für diese Software hält sie das Patent – unter anderem auch in den USA. Ihr Unternehmen entwickelte u.a. Innovationssoftware im Mobilitätssektor wie z.B. für Daimler, VW AG und der Luftfahrt. Als CEO treibt sie mit ihrem Team von 300 Leuten, europäische Innovationen voran und baut derzeit datensouveräne high-end Smart Cities gemeinsam mit Kommunalunternehmen aus dem Mobilitäts- und Energiesektor. Derzeit baut sie z.B. im Ehrenamt über Blockchain gemeinsam mit Journalisten eine Applikation gegen Fake News.

Marion Lammarsch,

Studium der Mathematik, Dozentin an der Universität Heidelberg und an der Wilhelm Büchner Hochschule Pfungstadt, unterrichtet seit mehr als 20 Jahren unterschiedliche Programmiersprache und Grundlagen des Programmierens.

Dipl. Ing. Ulrike Lehmann

„Zwischen Schwarz und Weiß muss es etwas anderes als Grau geben,“ dachte sich Ulrike Lehmann als sie 2011 ihren Job als Diplomingenieurin und Landschaftsarchitektin hinwarf. Heute weiß sie, dass es die Vielfalt und das Bunte ist, das den Erfolg von Frauen ausmacht. Als Chefin der wib Akademie in Rottweil kennt sie viele Frauen in unterschiedlichen Positionen und weiß um die Hürden, die jede persönlich nimmt. Seit einigen Jahren lehrt Ulrike Lehmann ‚Weibliche Erfolgsstrategien‘ und ‚Karrieremanagement‘ erfolgreich an der Hochschule in Furtwangen.

Dr.-Ing. Tatsiana Malechka

Nach der Promotion am Institut für Automatisierungstechnik (IAT) der Universität Bremen arbeitet Tatsiana Malechka als Lehrkraft für besondere Aufgaben an der Technischen Hochschule Georg Agricola in Bochum. Parallel dazu ist sie im Chemiekonzern Evonik tätig, wo sie sich mit Sammlung, Aufbereitung und Visualisierung der geschäftsrelevanter Informationen

(Business Intelligence) beschäftigt. Ihre weiteren wissenschaftlichen Interessenschwerpunkte sind Robotik, Maschinelles und Tiefes Lernen und Signalverarbeitung.

Cosima Meyer, M.A.

Studium der Politikwissenschaft und quantitativen Methoden an der Universität Mannheim (Deutschland), der Universität Uppsala (Schweden) und Sciences Po Paris (Frankreich). Als Wissenschaftlerin und Dozentin ist sie unter anderem auch Mitbegründerin des Blogs „Methods Bites“, der Tutorials zu innovativen methodischen Ansätzen bereitstellt. Sie promoviert an der Universität Mannheim in der quantitativen Konfliktforschung. Sie arbeitet in leitenden Funktionen im ehrenamtlichen Bereich und engagiert sich für die Förderung und Vernetzung von Frauen in der Wissenschaft.

Dipl.-Math. Antonia Reiter

After graduation in the year 2000 at the University Augsburg (Germany), she worked in software engineering for several companies in the area of Automotive and Aerospace. At that time she implemented different types of software as for example the new diagnostics protocol UDS (ISO14229) or one of the first in-vehicle speech recognition systems for German Automotive OEMs. Since 2007 she is working for Robert Bosch GmbH in the area of software development, e.g. in the tool development for embedded Multicore and AUTOSAR solutions.

After five years as group manager, she moved as Chief Expert to the Centre of Competence for software verification and validation of big software systems. Coming with a broad practical experience, she is building up and consulting a huge network of over 700 engineers working in the area of verification and validation. Together with many partners from internal Corporate Research over external Universities to Start-Ups, she is working on concepts and methods for quality assurance and release of connected and autonomous systems.

Dipl.-Wirtsch.-Inform.

Anke Scheuber

arbeitet aktuell für die AUSY Technologies Germany (vormals PENTASYS) in München. Sie ist seit über 25 Jahren in der IT-Beratung tätig, angefangen hat sie als Entwicklerin und durchlief dann die Rollen Business Analystin, Team Lead und Testmanagerin bis hin zu Product Owner im agilen Umfeld. Eine Ausbildung als Wirtschaftsmediatorin fügt sich nahtlos ein. Hauptschwerpunkte ihrer Tätigkeit sind die Umsetzung agiler Vorgehensweisen inklusive Skalierung in Projekten sowie die Mitarbeiterentwicklung, hier vor allem von Berufsanfängerinnen.

Aswathi Sridharan, B.Sc.

is a Software Engineer graduated in Computer Science. After completing her Bachelors degree in discipline Information Technology in 2013, she has worked as a Software Developer in Tata consultancy services, a multinational Corporate providing IT solutions located at Chennai, India. After 5 years of work experience as a software developer in the field of Web development and Test Automation, she is currently pursuing Master studies in Software Engineering and Management at Heilbronn University of Applied sciences. During her Master studies, she has gained experience as a working student at Porsche Engineering GmbH and made a scientific work through „Investigation of AI driven software optimization to reduce the consumption of microcontroller resources“ at Robert Bosch GmbH.

Dr. sc. Susanne Suter

entwickelt seit 15 Jahren als Informatikerin erfolgreich multidisziplinäre innovative Projekte an der Schnittstelle zwischen Informatik, Biologie und Medizin – sowohl im internationalen Forschungsumfeld wie in der Privatwirtschaft. Die letzten Jahre hat sie durch Projekte mit Supercomputing Systems Expertise in Deep Learning für medizinische Anwendungen gewonnen – z.B. automatisierte Segmentierung und Analyse von Augentomographien. Seit kurzem ist sie an der ZHAW am

Institut für Angewandte Simulation, um dort Projekte und Lehre in Digital Health zu realisieren.

Daneben engagiert sich Susanne Suter für die Förderung von Frauen und Mädchen in der Informatik: Programmierkurse für Mädchen, Women in Engineering Netzwerkevents, Women in Digital Health, Mentorin UZH OEC Alumni.

Schwerpunkte: Digital Health, biomedizinische 3D-Bildgebung, automatisierte schnelle Verarbeitung großer Datensätze, Künstliche Intelligenz (Deep Learning), Software- und Webanwendungen.

Dr. Jennifer Thompson

hat Physik an der Universität Durham in England studiert und war danach als Postdoc an den Universitäten Göttingen und Heidelberg tätig. Während dieser Zeit hat sie Künstliche Intelligenz (KI) Methoden benutzt, um Analysen an Teilchendetektoren zu verbessern. Seit dem 1. Dezember 2019 arbeitet sie als Data Science Expertin am Bosch Center for Artificial Intelligence. Zu ihren Aufgaben gehört es, MitarbeiterInnen von Bosch in dem Bereich Maschinelles Lernen und KI zu befähigen.

Dr. Ing. Silvia von Stackelberg

arbeitet als Product Owner (Scrum) beim Deutschen Sparkassen Verlag (DSV) Stuttgart und setzt gerne innovative Moderationsformate ein. Davor war sie lange im universitären Umfeld und an Forschungseinrichtungen tätig.

Dr.-Ing. Susan Wegner

has more than 15 years of experience especially in the fields of Machine Learning, Artificial Intelligence and Platform/Software Design at Deutsche Telekom and other companies e.g. Robert Bosch, T-Systems. In addition, since 2013 she has held different positions within Motionlogic a subsidiary of Deutsche Telekom Group: Founder, CEO, chairperson and now member of the advisory board. Furthermore, since 2015, Susan has been a board member of the Bitkom Big Data Group, since November 2018 Member of the European Commission Expert Group on Business-to-Government (B2G) Data Sharing and judge/in the council of experts for e.g. The European Data Science & AI Awards or Bikom Big-Data&AI Summit. As a computer scientist and mathematician – studying in Berlin and North Carolina (USA) – she had the privilege to be an early adopter of Artificial Intelligence leading to her PhD.

Stefanie Wojak, LL.M.

Als Senior Beraterin im internationalem Datenschutz betreut Frau Wojak Unternehmen bei der Einführung neuer Systeme und berät hinsichtlich Datensicherheitsmaßnahmen. Datenschutz fungiert an der Schnittstelle zwischen Recht, IT und Organisation, sodass es auf die Implementierung seitens der IT ankommt. Frau Wojak hat sich im Rahmen ihres juristischen Studiums auf das Datenschutzrecht spezialisiert. Sie verfügt über einen LL.M im Transnationalen Recht und einen Bachelor der Universitäten Bremen und Oldenburg im Europarecht und Rechtsvergleichung. Seit einigen Jahren interessiert Sie die technische Komponente des Datenschutzes.

Register Lehre informatica femminile Baden-Württemberg 2020

20IF - 01 - HW1

Data Analysis Concepts with Python
(English)
(Seite 11)

20IF - 02 - HW1

Innovationsworkshop –
Von der Idee zur Blaupause
(Seite 12)

20IF - 03 - HW1

Erstellung von Websites I
(Seite 13)

20IF - 04 - HW1

IT-Sicherheit nach ISO/IEC 27001
(Seite 14)

20IF - 05 - HW1

Künstliche Intelligenz: Wissen und
Entscheidungen
(Seite 15)

20IF - 06 - HW1

Datenmanagement und Datenbank-
entwicklung – für Anfängerinnen
(Seite 16)

20IF - 07 - HW1

Datenschutz und Datensicherheit
– Grundkurs
(Seite 17)

20IF - 08 - HW1

App-Entwicklung mit Livecode
(Seite 18)

20IF - 09 - HW1

Einführung in Python
(Seite 19)

20IF - 10- HW1

Einführung in Deep Learning
(Seite 20)

20IF - 11 - HW1

Privacy by Design und Default
(Seite 20)

20IF - 12 - HW1

Frei sprechen –
Sicherheit statt Redeangst
(Seite 22)

20IF - 13 - HW1

Agile Software-Entwicklung
mit Scrum
(Seite 23)

20IF - 14 - HW1

Lust auf ein Abenteuer?
Komm mit auf den Projekt Roadtrip
(Seite 24)

20IF - 20 - HW2

Mensch-Roboter-Kooperation
und -Interaktion
(Seite 26)

201F - 21 - HW2

Machine Learning –
Advanced Data Analysis Concepts with
Python (English)
(Seite 27)

201F - 22 - HW2

Erstellung von Websites II
(Seite 28)

201F - 23 - HW2

Big and Small Data: Eine Einführung
in Datenbanktechnologien
(Seite 29)

201F - 24 - HW2

Code Camp (English)
(Seite 30)

201F - 25 - HW2

Spieleprogrammierung mit Raspberry
Pi, Python und PyGame
(Seite 31)

201F - 26 - HW2

Kompaktkurs MATLAB
(Seite 32)

201F - 27 - HW2

Datenschutz und Datensicherheit
– Aufbaukurs
(Seite 33)

201F - 28 - HW2

Automatisierte Entscheidungs-
findungen und Datenschutz
(Seite 34)

201F - 29 - HW2

Agile Leadership Practices
(Seite 35)

201F - 30 - HW2

The Art of the Elevator Pitch:
Produkt- und Selbstmarketing
(Seite 36)

201F - 31 - HW2

Einführung ins Maschinelle Lernen
mit Python
(Seite 37)

201F - 40 - T

Karriere-Einzelcoaching
(Seite 38)

201F - 41 - T

Frauenpower 4.0
(Seite 39)

201F - 42 - T

Deep Learning Anwendungen
in der Medizin
(Seite 42)

201F - 43 - T

Efficient Academic Writing With LaTeX
(English)
(Seite 43)

Register Rahmenprogramm informatica femminile Baden-Württemberg 2020

Dienstag, 22.09.2020

Dozentinnenstammtisch/
Kennenlernabend für die
Teilnehmerinnen
(keine Anmeldung erforderlich)
(Seite 47)

Mittwoch, 23.09.2020

20IF - R - 01
Kamingespräch:
Digitalisierung als Chance
(Anmeldung erforderlich)
(Seite 48)

20IF - R - 02

Fireside chat:
My journey to the world of the exhaust
system at BOSCH (English)
(Anmeldung erforderlich)
(Seite 48)

20IF - R - 03

Diskussionsrunde:
„Digitalisierung für alle?!“ –
Genderkompetenz in
informatischer Lehre
(Anmeldung erforderlich)
(Seite 49)

Donnerstag, 24.09.2020

20IF - R - 04
Diskussionsrunde:
Ethik und Informatik
(Anmeldung erforderlich)
(Seite 50)

20IF - R - 05

Trommel-Workshop
(Anmeldung erforderlich)
(Seite 50)

Sportprogramm
(Seite 50)

Freitag, 25.09.2020

Führung durch die
Wanderausstellung (Patente Frauen)
(Seite 51)

20IF - R - 06

Netzwerkabend
(Anmeldung erforderlich)
(Seite 51)

Samstag, 26.09.2020

Feedback-Runde
(Seite 51)



Bildrechte: Ludger Wunsch

TECHNIK · NETZWERK · KARRIERE

Der Verein Deutscher Ingenieure mit über 150.000 Mitgliedern kann Ihr Sprungbrett für eine erfolgreiche Zukunft sein, denn:

- Wir tauschen Erfahrungen und Fachwissen aus.
- Wir schaffen Kontakte über den eigenen Arbeitsplatz hinaus.
- Wir organisieren Seminare und Vorträge, die Spaß machen und zur fachübergreifenden Weiterbildung beitragen.
- Wir arbeiten in anderen nationalen und internationalen Netzwerken und Verbänden mit.
- Wir vertreten die Ingenieurinnen in Politik und Gesellschaft.
- Wir vertreten unsere Belange in der Öffentlichkeit und im Berufsleben.
- Wir steigern die Attraktivität des Ingenieurberufs und zeigen dessen Vielfältigkeit.

Der Bezirksverein Schwarzwald ist der südlichste der 45 Bezirksvereine des VDI mit 3000 Mitgliedern. Mit unseren Arbeitskreisen Energie- und Umwelt, Medizintechnik, Digitalisierung und IT, Change Management, Optische Technologien und Technische Gebäudeausrüstung bieten wir ein breites Spektrum direkt vor Ort an. Ihre aktive Teilnahme in unseren Arbeitskreisen oder in den Netzwerken der Studenten und Jungingenieure/innen sowie Frauen im Ingenieurberuf (FIB Hochschwarzwald ak-fib-tuttlingen@bv-schwarzwald.vdi.de) machen das VDI Netzwerk lebendig. Und damit auch nützlich für Ihre Karriere. Ganz nebenbei trainieren Sie Ihre Softskills, erweitern Ihre sozialen Kompetenzen, erhalten interdisziplinären Überblick im direkten Austausch mit Vertretern aus Wissenschaft, Technik und Wirtschaft und können eigene Ideen einbringen.

Wir freuen uns auf Sie! Mehr Informationen zu uns, unseren Arbeitskreisen/Netzwerken und unseren Veranstaltungen unter <http://vdi-schwarzwald.de/>.



Ingenieurinnen des VDI beim Mentoringprogramm
in Konstanz

(Bildrechte: Gudrun Damm)



Netzwerk-Stammtisch „Frauen im Ingenieurberuf“

(Bildrechte: Katharina Buß)

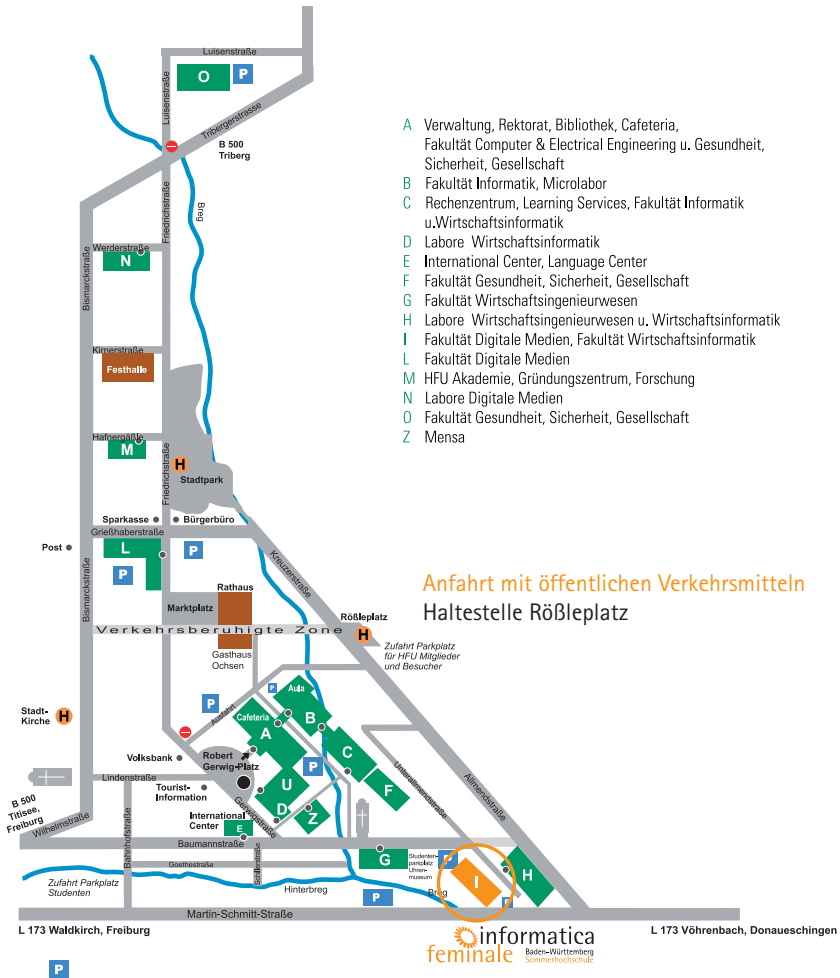
Anfahrt Furtwangen und Lageplan



Weitere Informationen finden Sie unter:

<https://www.hs-furtwangen.de/kontakt-und-anfahrt/anfahrt-furtwangen/>

Campusplan



- A Verwaltung, Rektorat, Bibliothek, Cafeteria, Fakultät Computer & Electrical Engineering u. Gesundheit, Sicherheit, Gesellschaft
- B Fakultät Informatik, Microlabor
- C Rechenzentrum, Learning Services, Fakultät Informatik u. Wirtschaftsinformatik
- D Labore Wirtschaftsinformatik
- E International Center, Language Center
- F Fakultät Gesundheit, Sicherheit, Gesellschaft
- G Fakultät Wirtschaftsingenieurwesen
- H Labore Wirtschaftsingenieurwesen u. Wirtschaftsinformatik
- I Fakultät Digitale Medien, Fakultät Wirtschaftsinformatik
- L Fakultät Digitale Medien
- M HFU Akademie, Gründungszentrum, Forschung
- N Labore Digitale Medien
- O Fakultät Gesundheit, Sicherheit, Gesellschaft
- Z Mensa

Veranstaltungsort:
Hochschule Furtwangen
I-Bau, Unterallmendstraße 21
78120 Furtwangen

**Das Netzwerk Frauen.Innovation.
Technik (F.I.T) Baden-Württemberg
besteht seit Februar 2001.**

Es wird vom Ministerium für Wissen-
schaft, Forschung und Kunst Baden-
Württemberg gefördert und ist an der
Hochschule Furtwangen (HFU) am
Campus Schwenningen, Fakultät
Mechanical and Medical Engineering
angesiedelt.

Ziele des Netzwerks F.I.T sind:

Die Förderung der Karriere von ange-
henden Informatikerinnen, Ingenieu-
rinnen und Naturwissenschaftlerinnen.
Unterstützung von Studentinnen der
Informatik und Ingenieurwissenschaf-
ten durch fachliche Zusatzangebote.

Unser Beitrag:

Wir tragen durch verschiedene Maß-
nahmen zur Erhöhung des Frauenan-
teils in Natur- und Ingenieurwissen-
schaften bei.

informatica feminale
Baden-Württemberg -
die Sommerhochschule für Studen-
tinnen der **Informatik** und **Infor-**
mationswissenschaften und für alle
interessierten Fachfrauen - wird in
Kooperation und im Wechselkonzept
zwischen der Technischen Fakultät
der Albert-Ludwigs-Universität Frei-
burg und der Hochschule Furtwangen
ausgerichtet.

Weitere Informationen:

www.informatica-feminale-bw.de



meccanica feminale -
die Frühjahrshochschule für Studen-
tinnen des **Maschinenbaus**, der **Elek-**
trotechnik und für alle interessierten
Fachfrauen - wird in Kooperation und
im Wechselkonzept zwischen der Uni-
versität Stuttgart (Campus Vaihingen)
und der Hochschule Furtwangen
(Campus Schwenningen) ausgerichtet.

Weitere Informationen:

www.meccanica-feminale.de



Scientifica – Portal für Frauen in Wissenschaft und Technik Baden-Württemberg – bietet vielfältige Informationen für MINT-Studentinnen und Wissenschaftlerinnen und alle, die es werden wollen: Veranstaltungen, Stellenangebote, Stipendien, Netzwerke, Mentoring, Kursangebote und vieles mehr.

Internetadresse:
www.scientifica.de



Unsere Maßnahmen tragen zur Landesinitiative "Frauen in MINT-Berufen in Wirtschaft, Wissenschaft und Forschung!" bei.

Wenn Sie **weitere Informationen zum Call for lectures oder zum Anmeldebeginn** von *meccanica/informatica feminale Baden-Württemberg* möchten, **abonnieren Sie unseren Newsletter auf scientifica.**

Weitere Informationen finden Sie auf der Veranstaltungswebseite.

Vertreterinnen und Vertreter, die sich für eine Teilnahme Ihres Unternehmens an der *meccanica oder informatica feminale Baden-Württemberg* interessieren, wenden sich bitte an die Veranstaltungsorganisatorin.

Unsere Social Media Kanäle:
www.facebook.com/scientificaBW
[www.twitter.com/scientificaBW](https://twitter.com/scientificaBW)
www.instagram.com/scientifica_ladies
www.linkedin.com/company/scientificabw



<https://www.facebook.com/scientificaBW/>

Wanderausstellung Patente Frauen – Rollup-Exponate zu weiblichen Erfinderrinnen: Die Foto-Dokumentation ‚Patente Frauen‘ stellt eine Hommage an diejenigen Frauen dar, deren Erfindergeist besonders bemerkenswert ist und deren Erfindungen bis in die heutige Zeit hinein relevant sind. Die Exponate sind als Rollups konzipiert und können deswegen hervorragend als Rahmenprogramm zu Veranstaltungen im Gender- und Diversity-Umfeld angemietet und eingesetzt werden. Es ist seit 2018 auch eine englische Version verfügbar.

Weitere Informationen, Liste der Exponate sowie Ausleihgebühren:
www.patente-frauen.de



Sponsoren 2020

Wir danken recht herzlich unseren Sponsoren!



BOSCH

Technik fürs Leben

AUSY
IT starts with people



Kooperationen 2020



Impressum



Ein Projekt des Ministeriums
für Wissenschaft, Forschung
und Kunst Baden-Württemberg



Postanschrift:

Hochschule Furtwangen University
Netzwerk Frauen.Innovation.Technik
Baden-Württemberg
Jakob-Kienzle-Straße 17
D-78054 Villingen-Schwenningen

Susanne Schmidt, M.Sc.
(Projektleitung)
Dipl.-Ing. Sandra Klatt
Andrea Pflug
Barbara Zimmermann

Telefon +49 (0) 77 20 / 307 - 4375
informatica@hs-furtwangen.de
www.informatica-feminale-bw.de

Veranstaltungsort

Hochschule Furtwangen
I - Bau
Unterallmendstraße 21
78120 Furtwangen im Schwarzwald

Gestaltung

Büro für Gestaltung Straub
Dipl. Designerin Tina-Marie Straub
Hüfingen, 0771-5146

Stand: Juni 2020





GESELLSCHAFT
FÜR INFORMATIK

WWW.GI.DE

SHIFT HAPPENS!

DIGITALISIERUNG VERÄNDERUNG BRINGT

UND DU WILLST SIE GESTALTEN?

Ein *Bug Fix* hilft Dir mehr als Insektenspray
und eine *API* ist für Dich kein Schulabschluss?
Tensorflow ist für Dich kein Elektro-Club und
Python kennst Du nicht nur aus dem Zoo?

DANN BIST DU RICHTIG BEI UNS!

**WERDE JETZT
GI-MITGLIED!**

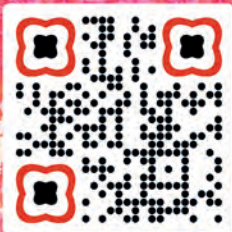
Die Gesellschaft für Informatik ist ein Zusammenschluss aus 20.000 Informatikerinnen und Informatikern. Egal, ob in der Schule, in der Ausbildung oder im Studium: Bei uns gewinnst Du neue Perspektiven auf die Informatik, baust ein Netzwerk außerhalb Deines Alltags auf und kannst von den Tipps und Tricks anderer profitieren! **Kostenlose Mitgliedschaft für Studierende & Azubis.**

www.junge.gi.de

Gewinnspiel **Reisegutschein**

Wer sich bis 28. Juli 2020 für mindestens ein kostenpflichtiges Kursangebot anmeldet, nimmt am #ifbw20 Early-Bird-Gewinnspiel teil. Zu gewinnen gibt es drei Mal einen Reisegutschein der Deutschen Bahn im Wert je von 100 Euro!

Die Ziehung der Gewinnerinnen erfolgt am Samstag, den 26. September 2020 im Rahmen der Abschlussveranstaltung der *informatica feminine* #ifbw20.



Die persönliche Anwesenheit ist nicht unbedingt erforderlich. Der Gewinn wird im Falle der Abwesenheit bei der Ziehung postalisch zugestellt.

Eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ausgenommen von der Teilnahme sind Kursstornierungen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Netzwerk F.I.T. sowie alle Dozentinnen der ifbw19.

QR Code scannen
und gleich anmelden!